Österreichische Post AG
Info.Post Entgelt bezahlt

SASSTALER BLATT

AKTUELLES SERVICE INFORMATION

AUSGABE NR. 63 **Jahrgang XXI/4/2006**

MARKT GEMEINDE METTERSDORF

im Spiegel

IN WORT UND BILD:

Seite des Bürgermeisters • • Pfarre • Standesamt • Veranstaltungskalender • Villa Rustica - Kultur • Berichte aus der Gemeinde • M O S A I K

Nahversorgung ist LebensQualität

Die Seite des

Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen !
Werte Gemeindebürger !
Liebe Jugend !

Die letzten Wochen eines Jahres gehören wohl zu den anstrengendsten. Das gilt für jeden von uns in seiner privaten Umgebung, vor allem wegen der Vorbereitungen, die das bevorstehende Weihnachtsfest und der Jahreswechsel allen abverlangt. Die ursprünglich friedvoll eingeschätzte Adventzeit, hat sich gewandelt und ist – leider - die hektischste Zeit des Jahres geworden. Mehr noch gilt dies für uns in kommunalpolitischer Hinsicht.

Es liegt in der Natur dessen, der sich für Belange des Gemeinwohls interessiert und engagiert, dass er auch einer ganzen Reihe von Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Institutionen angehört. Für sie alle – jedenfalls für viele – ist es längst zur Regel geworden, in den Wochen vor dem großen Fest die Jahresversammlungen, zumindest aber eine Weihnachtsfeier abzuhalten.
Daß der Kommunalpolitiker dabei nicht fehlen darf, wird als vollkommen Selbstverständlichkeit angenommen und auch erwartet. Jedenfalls wird erwartet, dass der Bürgermeister diese Verpflichtungen auch wahrnimmt. Ich kann Ihnen hier versichern, dass ich gerade diese Veranstaltungsverpflichtungen mit unseren Bürgern, ob alt oder jun selbstverständlich gerne wahrnehme.

Weihnachten ist aber gerade auch jene Zeit, das alte Jahr Revue passieren zu lassen. Hat doch das abgelaufene Jahr für uns alle viele einschneidende Veränderungen gebracht, wenn ich hier nur an die Nationalratswahl denke. Das ist jene Wahl, die jeden Bürger am einschneidendsten betrifft und die Lebensgestaltung am Meisten beeinflusst. Werden doch im sogenannten „Hohen Haus“ in Wien jene Gesetze beschlossen, die die Lebensumstände der Bürger im Staat betreffen. Wenn man die heurigen Ergebnisse in Österreich, im Land und auf Gemeindeebene im Nachhinein ansieht weiß man, dass diese Wahl nicht allzu ernst genommen wurde, denn trotz der Wichtigkeit dieses Votums sind viele Bürger dieser Wahl ferngeblieben. Der Ausgang ist hinlänglich bekannt und trotz bester internationaler Wirtschaftsdaten, der sozialen Absicherung um die uns viele europäischen Staaten beneiden, dem für uns doch bescheidenen Wohlstand, konnte sich die dafür verantwortliche Regierungspartei nicht durchsetzten und blieb gerade um 1% hinter dem politischen Gegner, dem dieser Ausgang eigentlich selbst überraschte und nun dabei sich wie gelähmt Mehrheiten zu suchen. Eigentlich Schnee von gestern, oder doch nicht?
Sagte mir kürzlich in diesem Zusammenhang ein profunder Kenner unserer Innenpolitik zum Wahlverhalten der Österreicher, den vielsagenden bekannten Satz, der hier wohl zutrifft:

„Wenn es dem Esel zu gut geht, geht er auf´s Glatteis tanzen !“

Ein großes Plus ist vor Allem die Tatsache, dass die Zusammenarbeit in unserer Gemeindestube bestens funktioniert, weshalb ich den Mitgliedern aller Fraktionen danke.
Konnten wir so doch gemeinsam wieder- neben allen laufenden Aufgaben – **auch im heurigen Jahr wieder viel bewegen** und umsetzen.
Hier seien nur einige Projekte herausgegriffen:
Fortsetzung des **Wegebau-Sonderprogrammes** (Asphaltierungen),
die Behandlung des Projektes einer **Ganztagsbetreuung** für Kinder,
den **Umbau des Kindergartens** mit Einrichtung und Sanitäranlage für die 2. Gruppe mit Unterstützung unseres Gemeindreferenten LH-Stv. Hermann **SCHÜTZENHÖFER**, der rasch und unkompliziert Hilfe gewährte, Personalaufstockung im Kindergarten, **Fortsetzung der Bauinitiative** (Verkauf von Bauplätzen), die **Inangriffnahme der archäologischen Grabungen** mit sensationellem Fund von Teilen der **Villa Rustica,** Weiterbau der **Wasserversorgung** Unterstützung bei Gründung der **Abwassergenossenschaft ALTENBERG,** Einleitung der Teilkanalisation **Gaberling NORD-WEST, Gründung** des § 4/3 **Tourismusverbandes „SASSTAL“**, Mitarbeit bei den Zukunftsprojekten des **„Steir. Vulkanlandes“** Jugendförderung u.v.m.

Stolz können wir auch die zukunftsweisende Entwicklung in unserer Marktgemeinde hinweisen. Gab es z.B. im Jahre **2005** die erfreuliche Geburtenanzahl von **18 Babies**, so können wir heuer bis jetzt die erfreuliche Fortsetzung dieses Trends mit **9 neuen Erdenbürgern** verzeichnen. Dies wirkt sich positiv auf unseren Kindergarten aus und in der Volksschule wird nächstes Jahr wieder eine zusätzliche Klasse entstehen. Seit der letzten Volkszählung haben wir einen **Bevölkerungszuwachs von 4 %** zu verzeichnen, was sich in unserer Regi-

STEIRISCHES VULKANLAND
EINE REGION IM AUFBRUCH
Lokale Agenda 21
LebensQualität
SA ROSSA
Tourismus Sasstal

Titelbild: Professor Franz Weiss "Heilige Familie"

Bürgermeisters

Bgm. Franz GEPP

on als einmalige Aufwärtsentwicklung abzeichnet. Einige neue Unternehmen sind im vergangenen Jahr entstanden und die rd. 400 Arbeitsplätze in der Gemeinde wurden erhalten. **Auch dafür sei unseren Unternehmern ein Dank und weiterhin recht viel Erfolg ausgesprochen.**

Bei dieser Rückschau sollen hier vielleicht auch einige Gedanken darüber einfließen, dass die bürgerliche Mitverantwortung am täglichen Geschehen sehr gefragt ist und kleinliche Streitereien hintangestellt werden sollen und die Solidarität mit allen gepflegt werden soll, insbesondere auch mit jenen, die Not leiden, einsam sind oder keine Zukunftsperspektiven sehen**. Auch daran sollen wir uns gerade jetzt in der vorweihnachtlichen Zeit erinnern**. Es wäre auch dienlich, dass in der Bevölkerung ein wenig mehr **Zufriedenheit** mit dem Erreichten einkehren möge und so manch ärgerliche Auswüchse könnten ausbleiben.

Auch **2007** wird die Gemeinde versuchen, die äußeren Voraussetzungen für ein intaktes Zusammenleben weiter zu verbessern, denn was nutzen noch so schöne kulturellen Einrichtungen, Schule und Kindergarten, Sportstätten und Freizeiteinrichtungen, wenn nicht noch mehr Menschen zu einer freundlichen , gutnachbarlichen Begegnung finden. Die Gemeinde kann nur für denjenigen Heimat sein, der dort auch wirklich daheim sein will, was besonders für unsere Jugend und unsere Zukunft gilt.

Es wird Aufgabe sein, die **Lebensqualität** zu verbessern und zu erhalten und nicht von einigen gefährden zu lassen. Wir werden auf der Hut sein, um unsere Bevölkerung von negativen Einwirkungen zu schützen. **Wer nicht an seinem Zuhause hängt, wird auch nie eine echte und tiefe Verbindung dazu aufbauen.**

Im nächsten Jahr wird das tiefgreifende und zukunftsorientierte Projekt „ **REGIONEXT**“, das ist das Zusammenwirken in Kleinregionen, eingeleitet. Wir haben hier bereits einmal mit der Gründung des Regionalen Entwicklungsverbandes mit der Gründung des „**Tourismusverbandes„SASSTAL**“ einen Schritt in diese Richtung, uzw. bezirksübergreifend, eingeleitet. Schüleraustausch mit unserer **Partnergemeinde Magyarszeg** wird weiter unterstützt. Unser **Wohnbau** wird weiter forciert, denn **25 Gemeindebauplätze** in schönster Lage sind in Mettersdorf dafür bereit.

Eine engere Zusammenarbeit mit dem „**Steir. VULKANLAND**“ insbesonders der Weg zur autarken **Energieregion** wird forciert. In der **Volksschule** ist ein zusätzlicher **Klassen- und Werksraum** zu errichten, ein Teil der veralteten Sanitäranlage ist zu erneuern und eine **Wärmedämmung** zur Einsparung von Energie wird notwendig sein.

Zur Erweiterung von touristischen Anlagen soll eine „**KNEIPP-ANLAGE**“ im Freizeitgelände entstehen.

Bei einem **Feuerwehrgipfel** wurden die Zukunftsmaßnahmen der Investitionen für dier nächsten **10 Jahre** mit dem Landesbranddirektor abgesteckt.

Mit dem archäologischen Museumsverband „**ARCHÄOLOGIE SÜDWESTSTEIERMARK**“ wird zusammengearbeitet werden und ist geplant, die Grabungen bei der „ **VILLA RUSTICA**“ weiterzuführen.

Der Ausbau der restlichen Kanalisation bei den periphär liegenden Gehöften und in Gaberling ist dem Stand der Technik dringendst zu entsprechen und die feststehenden Fristen sind einzuhalten.

Der Wegebau, die Wasserversorgung und die sonstigen laufenden kommunalen Aufgaben werden nach Maßgabe weiterbetrieben.

Möge uns allen das neue Jahr auch genügend Zeit lassen, um zu uns und zu unseren Mitmenschen zu finden. Dann braucht uns vor dem, was auf uns zukommt, nicht bange zu sein.

Ich wünsche Ihnen allen noch im Namen des gesamten Gemeinderates, des Vorstandes, der Bediensteten und besonders im eigenen Namen

ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2007.

Mit den besten Grüßen!
Ihr

.....
(Franz GEPP, Bgm.)

PS.:Herzliche Grüße an unsere auswärtigen Leser, auch mit den besten Wünschen für ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.

ARCHÄOLOGIE – UNSERE HIS

Nach einem Ma

Das Grabungsteam bei der Arbeit

Im Anschluss an unseren Bericht im „SASSTALER.BLATT“, Ausgabe 62/2006 konnten wir schon über die am 7.8.2006 begonnenen Grabungen in Rannersdorf berichten. Auch viele Medien haben über dieses archäologische Projekt berichtet. Viele Fundstücke, wie Steinbeile, Feuersteine, Gefäßfragmente usw., die bisher schon bei Ackerarbeiten gefunden wurden, deuten auf eine **Besiedelung aus der jüngeren Steinzeit** (4000 Jahre vor Christus) hin und sind schon jetzt in der Museumsvitrine im Foyer der Marktgemeinde Mettersdorf , ausgestellt . Gesammelt und zusammengestellt hat diese historischen Funde in dankenswerterweise unser heimischer „Geschichtsforscher“, Hr. OSR Leopold ACKERL. Es ist inzwischen auch bekannt, dass diese Steinzeitsiedlung verfiel und auf diesem Areal sich die Römer wieder ansiedelten. Bisherige Fundstücke sind ebenfalls schon in der Museumsvitrine zu besichtigen, wie z.B. Topffragmente, Ziegelteile, Mosaiksteine etc. und aus den Hügelgräbern bei „**Koglkini**“ , Zehensdorf , eine bestens erhaltene **Dreifußschale** aus ca. 150 Jahr n.Chr..

Nun berichtet Mag. Bernhard SCHRETTLE von den jüngst durchgeführten archäologischen Ausgrabungen an der „**VILLA RUSTICA**“ von August bis Oktober 2006 in Rannersdorf, die im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes des AMS und des Landes Steiermark durchgeführt wurden, unterstützt durch die Marktgemeinde Mettersdorf, sowie dem Bundesdenkmalamt. Der Grundbesitzer, die Fam. SCHWEIGLER aus Rannersdorf, gestattete dankenswerterweise dem Archäologenteam unter fachmännischer und wissenschaftlicher Leitung die Grabungstätigkeit auf seinem Grundstück, auf dem sich der römische Bau befindet:

„Seit langer Zeit war die Existenz einer **römischen Villa** in Rannersdorf bekannt, eine alte Sage rankte sich um das Groggerfeld, wo sich – der Sage zufolge – die alte Stadt Rannern befunden haben sollte. Im Jahr 2006 war es erstmals möglich, im Rahmen von archäologischen Grabungen diesen Nachrichten auf den Grund zu gehen. Dennoch wurden die Erwartungen, die sich an diese Arbeiten knüpften, durch die

Grundbesitzer GR Schweigler, OSR Ackerl, Bgm.Gepp, Mag. Schrettle

reichen Funde noch übertroffen:
Ausgegraben wurde ein fast **2000 Jahre altes palastartiges Gebäude** (ca. 200 n. Chr. erbaut), das reiche Funde erbrachte und von großer historischer Bedeutung ist.
Der Teil einer Badeanlage mit einem zentralen achteckigen Raum (Oktogon), mit mehreren rundherum angeordneten

Luftbild des zentralen achteckigen Raumes

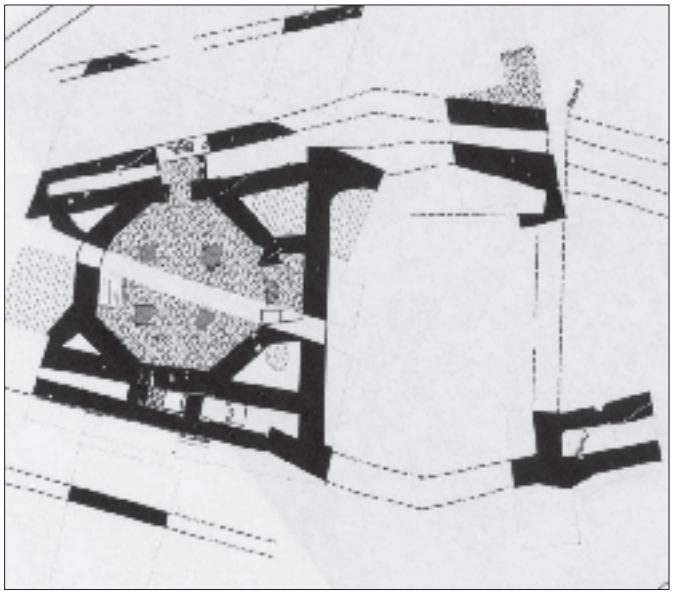
Räumen wurde freigelegt und erforscht. Zahlreiche Funde zeigen die Bedeutung dieses Gebäudes, das aufgrund seiner architektonischen Form, dem symmetrischen Grundriss und

STORISCHE VERGANGENHEIT

anuskript von Mag. Bernhard SCHRETTLE

Inschrift mit dem Namen GRACILIUS

dem aufwändigen Plan zu den **interessantesten römischen Villenbauten der Steiermark gerechnet werden muss**
Der achteckige Raum, der einen Eingang im Südosten besaß, war eingebunden in zwei symmetrisch angeordnete Korridore, und öffnete sich auf einen Hof. Gegenüber dem Eingang befand sich eine Wanne aus Mörtel und daran anschließend ein Kanal , der aus dem Gebäude herausführte. Schon aus diesen



Gesamtplan der Grabungsfläche auf dem Groggernfeld

Funden ist klar worum es sich bei dem Gebäude handelt: Das zentrale Oktogon war Teil einer **Badeanlage**, **einer Therme**, wie sie in der Römerzeit so beliebt waren.

Wer die Besitzer der Villa waren, lässt sich nur vermuten: Sicher waren es reiche Grundbesitzer, die eine so herrschaftliche Villa erbauen ließen. Eine Inschrift auf einem Tondeckel wurde im Oktogon gefunden, darauf ist der Name **"GRACILIUS"** zu lesen. Möglicherweise handelt es sich bei diesem Mann um den **Villenbesitzer**, der sich auf diese Weise hier verewigte.
Zu den zahlreichen Funden, die bei den Ausgrabungen gemacht wurden, gehören Tonscherben, die sich zum Teil noch zu ganzen Gefäßen zusammensetzen ließen. Tierknochen, die als Speisereste weggeworfen wurden, wurden gefunden, aber auch Funde aus Glas oder Metall. Zu den wichtigsten Fundstücken zählen die **Münzen,** von denen noch zehn Stück gefunden wurden. Eine der am besten erhaltenen Bronzemünzen, die ungefähr fünf Meter östlich des Oktogons lag, ist auf Seite 6 abgebildet. Dargestellt ist auf der Vorderseite **Kaiser DIOKLETIAN**, der eine Strahlenkrone trägt, auf der Rückseite links ein Soldat in Rüstung und rechts ein nicht bekleideter Mann (vielleicht eine mythologische Figur).

Aus Ziegeln gemauerter Kanal

Außer den Münzen wurden auch Trachtbestandteile aus Metall gefunden, so beispielsweise der Teil eines **Gürtelriemens** (Riemenzunge), der zur damaligen offiziellen Tracht gehörte. Wichtig sind diese Funde, da sie mithelfen, die historische Situation (Was sich vor **2000 Jahren in Rannersdorf** abgespielt hat) zu rekonstruieren. Die Münzen, von denen die meisten aus dem vierten Jahrhundert nach Christus stammen, zeigen, dass die Familie des Villenbesitzers noch in der Zeit der beginnenden Völkerwanderung auf dem Groggernfeld wohnte. In dieser Zeit hatte die **Bevölkerung Noricums** und

Gefundene Münze des Kaisers Diocletian

wohl auch die Villenbesitzer von Rannersdorf bereits den christlichen Glauben angenommen. Irgendwann zu Ende des vierten oder am Anfang des fünften Jahrhunderts nach Christus, in den Wirren der Völkerwanderungszeit, wird die Villa am Groggernfeld abgebrannt sein, bis schließlich nichts mehr von der Ruine übrig blieb außer **Mosaiksteinchen** an der Ackeroberfläche.

Die Grabungen des Jahres 2006 haben wichtige Erkenntnisse zur ältesten Geschichte von Mettersdorf und Rannersdorf gebracht, Funde die zeigen, wie lange das Sassbachtal bereits ein bevorzugtes Siedlungsgebiet war, und welchen historischen Entwicklungen seine Bewohner vor vielen tausend Jahren unterworfen waren.“

Auf eine weitere Spur stieß Mag. SCHRETTLE aufgrund seiner Recherchen in den Archiven des JOANNEUMS Graz, wonach im Jahre 1872 der damalige Besitzer des Grundstückes, Josef GEPP , vlg. **WENG**,(Urgroßvater des jetzigen Besitzers und auch des Bürgermeisters) eine „**Goldene Fibel**“ fand und diese dem Joanneum zur Verfügung stellte. Über den Verbleib dieses wertvollen Fundes wird geforscht.

Da derzeit lt. Mag. SCHRETTLE erst etwa 1/20 des Areals erforscht sind ist es ein großes Anliegen der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Mettersdorf, dass im nächsten Jahr mit den Grabungen fortgesetzt werden kann. Ein diesbezüglicher Grundsatzbeschluss wurde vom Gemeinderat am 10. November 2006 einstimmig gefasst, sodass mit den Mitteln des AMS, dem Land Steiermark, dem Bundesdenkmalamt und der Marktgemeinde, eine weitere Grabung 2007 für 6 Monate gesichert ist, vorausgesetzt, dass mit dem Grundbesitzer eine Einigung erzielt wird.

Mit diesen archäologischen Grabungen kann eine **wertvolle Dokumentation der Geschichte in unserer Gemeinde** erforscht und der Nachwelt weitergegeben werden.

Aus dem Ergebnis der weiteren Forschungstätigkeit ist in weiterer Folge daran gedacht, eine 3 D-Animation zu erstellen, die augenscheinlich eine Dokumentation über das Leben der Römer in unserer Gemeinde aufgezeigt und so der Nachwelt weitergegeben werden kann um nicht in Vergessenheit zu geraten.

Wichtig ist auch , dass die Fundstücke in der Gemeinde erhalten bleiben (vom Museumsverband und vom Grundbesitzer zugesichert) und in entsprechenden Vitrinen öffentlich zugängig gemacht werden können.

Bronzene Riemenzunge (Gürtelteil)

Nach einer Gemeindeaussendung fanden sich am 25. Oktober d.J.nahezu hundert interessierte Gemeindebürger bei der Grabungsstätte zu einer **öffentlichen Führung ein** und der Grabungsleiter, Hr. Mag. SCHRETTLE erklärte anhand von Plänen und Fundstücken über den Stand der bisherigen Forschungstätigkeit.

Sehr interessiert zeigt sich inzwischen auch schon der Museumsverband ARCHÄOLOGIE SÜD-WEST-STEIERMARK, der diese archäologische Dokumentation über unsere Fundstelle in das touristische Programm aufnehmen will, wovon alle Partner gegenseitig partizipieren könnten.

Über den weiteren Verlauf des Projektes werden wir zurückkommen und wieder berichten.

- fg -

Gruppe bei der Besichtigung

Erklärung am Grabunsgelände

VOLKSSCHULE

Schulschluss mit Wolfgang Amadeus Mozart

2006 jährte sich der Geburtstag des weltbekannten Komponisten W.A. Mozart zum 250. Mal. Aus diesem Anlass stellte das Bildungsministerium jeder Volksschule ein „Zauberflötenpaket“ zur Verfügung. Damit sollte jedem Kind die Möglichkeit geboten werden, einen Zugang zur „Zauberflöte“ zu finden. Wir Lehrerinnen der VS Mettersdorf konnten unsere SchülerInnen für Mozarts letzte Oper über das Hören, Singen, Musizieren, Spielen und Erzählen sehr begeistern.

Kinder bei der Aufführung der Zauberflöte

Der Fleiß seitens der SchülerInnen, Lehrerinnen und Eltern war enorm! Somit konnte unsere Schulgemeinschaft am 30. Juni 2006 in der Schule ein wunderschönes„Zauberflötenfest“ veranstalten:

Alle Schulkinder von der 1.-4.Schulstufe führten diese märchenhafte Geschichte von der Suche nach der Liebe, in einer unserem Können entsprechender Weise, im Turnsaal der Volksschule einem begeisterten Publikum vor. Zur Belohnung lud der Elternverein im Anschluss zu einer Grillparty im Schulhof. Ich danke allen recht herzlich, die dieses Projekt unterstützt und begleitet haben. Möge die Zauberflöte noch lange in uns klingen!

B. Kicker

Bei den Römern in Rannersdorf

Schüler auf den Spuren der Römer

Auf den Spuren der Römer wandelten die Schülerinnen und Schüler der VS Mettersdorf a.S. bei ihrer Besichtigung der Ausgrabungen einer spätrömischen Villa in Rannersdorf. In zwei Gruppen aufgeteilt, konnten sie unter der fachkundigen und kindgerechten Führung von **OSR VD Leopold Ackerl** die archäologischen Funde besichtigen und viel Informatives über das Entdeckte erfahren. OSR Ackerl wusste mit seinen Ausführungen gezielt das Interesse der Kinder zu wecken, und so staunte man nicht schlecht, dass hier im 3. Jahrhundert nach Christus ein gewisser Grazilius eine Villa samt Badehaus in Rannersdorf sein Eigen nennen konnte. Das Lehrerteam der VS möchte sich nochmals recht herzlich bei OSR Ackerl für seine Führungen bedanken. Man hofft ja, in der Zukunft die restlichen 80% der Villa nach ihrer Freilegung besichtigen zu können.

I. Raffler

ERNTEDANK

In der Marktgemeinde Mettersdorf war der 15.Oktober „Erntedanksonntag“. Wie in jedem Jahr, nahmen auch heuer wieder alle SchülerInnen und Lehrerinnen der Volksschule am Erntedankfest teil. Die Kinder jeder Klasse brachten selbst gefertigte Erntedankzeichen mit. Der Erntedankzug, festlich begleitet von der Musikkapelle Saßtal-Siebing, bewegte sich von der Volksschule Mettersdorf zur Mariensäule. Hier präsentierten unsere Schüler zur Feier des Tages ihre Lieder und Gedichte. Anschließend führte uns die Musikkapelle zur Pfarrkirche Mettersdorf, wo wir gemeinsam am Festgottesdienst teilnahmen.

R. Hubmann

Kinder mit Erntedankzeichen

Die Wiener Städtische hat mit dem Landesschulrat eine Aktion Sicherheits Regenjacken für die 1. und 2. Klasse VS durchgeführt

Geburtstage 2006

95

Meichenitsch Maria	Mettersdorf 3a	14.3.
Senkl Maria	Mettersdorf 73	20.10.
Gsell Christine	Rannersdorf 33	18.12.
Friedl Aloisia	Mettersdorf 86	28.12.

90

Sorko Friedrich +	Gaberling 64	16.2.
Kainz Theresia	Rohrbach 60	11.3.
Wallner Genoveva	Gaberling 88	30.12.

85

Fink Anna	Rannersdorf 7	9.2.
Zelzer Josefa	Rohrbach 67	6.3.
Hernath Theresia	Zehensdorf 30	24.6.
Roth Othmar	Mettersdorf 59	17.7.
Pilch Sophie	Mettersdorf 23	31.7.
Neubauer Alois	Rannersdorf 27	13.9.
Freitag Florian	Zehensdorf 41	28.11.
Ploder Stefanie	Rohrbach 56	11.12.

80

Sturz Aloisia	Mettersdorf 39	9.3.
Strahlhofer Rudolf	Zehensdorf 54	20.3.
Freitag Justine	Zehensdorf 41	12.4.
Dirnböck Karl	Zehensdorf 34	1.5.
List Alois	Rannersdorf 21	14.5.
Pfleger Theresia	Gaberling 47	16.5.
Pock Anna	Gaberling 46	26.7.
Mießl Josef	Zehensdorf 39	29.8.

75

Kaufmann Alois	Mettersdorf 65	27.1.
Raggam Josefa	Mettersdorf 72	11.3.
Nöst Anna	Zehensdorf 20	27.5.
Schober Josef	Zehensdorf 9	26.7.
Lückl Franz	Zehensdorf 13	1.9.
Größ Anna	Landorf 7	18.10.
Voit Rosa	Mettersdorf 35	17.11.
Raggam Emmerich	Rohrbach 21	25.11.
Raggam Franziska	Landorf 29	31.12.

70

Konrad Maria	Landorf 36	15.3.
Trummer Karl	Mettersdorf 10	2.5.
Trummer Juliana	Landorf 18	30.5.
Mühlich-Wutzl Paul	Mettersdorf 81	5.7.
Roßmann Martha	Rannersdorf 41	2.8.
Roßmann Johann	Landorf 15	19.8.

65

Kaufmann Josefine	Mettersdorf 19	7.1.
Prutsch Rosa	Gaberling 70	19.1.
Macher Ludmilla	Mettersdorf 51	3.3.
Brabec Rosalia	Landorf 24	22.5.
Kupfer Hubert	Zehensdorf 22	9.6.
Feigl Gerda	Mettersdorf 50	25.6.
Fink Rosemarie	Rannersdorf 53	14.7.
Harb Anton	Rannersdorf 60	20.7.
Tomberger Franz	Zehensdorf 15	1.9.
ök.R. Jost August	Landorf 25	5.10.
Bittermann Paula	Mettersdorf 32	20.10.
Roßmann Marianne	Landorf 15	30.10.
Neubauer Margarethe	Gaberling 57	26.11.

60

Fischer Otto	Landorf 34	12.1.
Sudy Juliana	Mettersdorf 84	10.2.
Gsöll Karoline	Landorf 21	11.2.
Lückl Rupert	Mettersdorf 77	5.5.
Weber Maria	Landorf 8	10.7.
Zselezem Herbert	Rohrbach 38	3.8.
Treichler Josef	Landorf 33	15.11.
Kurnik Othmar	Zehensdorf 53	17.11.
Zelzer Maria	Rannersdorf 5	21.11.
Beraus Eleonore	Mettersdorf 44	28.11.
Hofmüller Johann	Mettersdorf 75	4.12.
Tursa Johann	Zehensdorf 3	12.12.

Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach

Standesnachrichten

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2007 wünscht
Ihr Standesbeamter Herbert Kaufmann

Geburten

Nr.	*Name*	*Wohnort*	*geboren am*
1	Leperneg Julia	Mettersdorf 117	14.1.
2	Scheucher Christoph	Zehensdorf 87	1.3.
3	Reisacher Valentina	Rannersdorf 33	3.3.
4	Beraus Lorena	Mettersdorf 44	6.3.
5	Riesinger Lorenz	Zehensdorf 71	27.3.
6	Fröhlich David	Landorf 31	11.4.
7	Luttenberger Leonie	Rohrbach 31	6.7.
8	Jus Karl	Mettersdorf 25 a	18.7.
9	Pock Sarah	Gaberling 46	23.10.

Den jungen Erdenbürgern alles Gute und eine friedvolle Zukunft !

Trauungen

Allen frisch Vermählten alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg !

Von folgenden Brautpaaren wurde leider kein Foto zur Verfügung gestellt:

DI (FH) Vötsch Christian Hubert	Dahinten Karoline Maria	13.5.
Schrott Christian Franz	Adamer Beatrix	27.5.

Kern Martin und Kern Michaela (Herbsthofer), 8.7.

Dr. Kottig Karsten mit Kottig Andrea (Konrad), 17.7.

Reiter Philipp mit Reiter Waltraud (Kofler), 5.8.

Puchleitner Alfred und Puchleitner Pamela (Dressler); 19.8.

Mag. Reichmann Mario und Mag. Reichmann-Pieber Michaela, 26.8.

DI (FH) Wallner Michael und Wallner Tanja (Rauch); 9.9.

Todesfälle

Nr.	*Name des Verstorbenen*	*Letzte Wohnanschrift*	*Geburtsjahr*	*Todestag*
1	Pichler Mathilde	Rohrbach 20	1922	25.03.
2	Sorko Friedrich	Gaberling 64	1916	13.04.
3	Pfleger Franz	Gaberling 47	1926	16.04.
4	Raggam Johanna	Mettersdorf 3 a	1919	10.07.
5	Eder Sophie	Mettersdorf 80	1912	28.07.
6	Gsöll Franz	Landorf 21	1933	03.09.
7	Scheucher Albert	Rohrbach 72	1942	08.09.
8	Marbler Gabriele	Zehensdorf 94	1968	30.09.
9	Gröppacher Florian	Landorf 6	1933	13.10.

Allen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme !

Die Seite des Pfarrers

Dankenswerterweise darf der Pfarrer wieder das Saßtalerblatt benützen, um der Bevölkerung auch seine Pfarrmitteilungen nahezubringen.
Vorerst darf sich der Pfarrer bei all seinen Mitarbeitern, wie Mesner, Ministranten, Organisten, Kantor, Chor, Pfarrgemeinderat und bei vielen weiteren Helfern (z. B. Sozialkreis) und Spendern herzlich für die Arbeit im Jahre 2006 bedanken. Danke auch an die Marktgemeinde für das gute Miteinander.

Das Jahr 2006 war für die Pfarre Mettersdorf ein sehr ereignisreiches Jahr.
Es begann mit der **Mission** durch die Redemptoristen vom 19.3. - 2.4. im Pfarrverband. Insgesamt haben in der ersten Woche (= Tage der Begegnung) 265 Personen teilgenommen; z. B. Seniorennachmittag, Kindersegnung, Gesprächsrunden in den einzelnen Dörfern. Die zweite Woche war die Woche der Verkündigung mit den hl. Messen und den Predigten zu verschiedenen Glaubensthemen. Die davon beeindruckenste Messe war die mit den Vereinen in St. Nikolai und dem Totengedenken. In Mettersdorf gab es die Meßfeier zur Eucharistie mit den Nachbarpfarrern.
Der nächste Höhepunkt war die Feier der **Firmung** am 22.4. in Mettersdorf mit dem Altpropst des Stiftes Vorau, Prälat Rupert Kroisleitner. 42 junge Menschen empfingen das Firmsakrament.
Auch unser **Pfarrfest** war wieder ein toller Erfolg.
Unser **Chor** feierte mit einer Festmesse am 10.12. sein 30 jähriges Jubiläum. Für die vielen wunderschönen Gestaltungen vieler, vieler Messen und auch anderer Anlässe sei ein herzliches Vergelts Gott gesagt.
Soweit die freudigen Ereignisse. Leider gab es auch ein paar weniger erfreuliche Ereignisse.

Besonders schmerzte uns allen der Tod von Frau **Gabriele Marbler.** In dieser Periode war sie Pfarrgemeinderätin in Zehensdorf und sie engagierte sich dabei vor allem im Sozialkreis der Pfarre. Sie war Mitglied des Elternvereins an unserer Volksschule. Tapfer kämpfte sie gegen ihre schwere Krankheit an; doch der Tod war stärker. Unser ganzes Mitgefühl gilt ihrem Gatten, den beiden Kindern, aber auch den Eltern und Geschwistern. Gott lohne ihr jetzt in der Freude des Himmels all ihre guten Werke.
Leider entschied sich auch **Franz Michael Raggam** aus Landorf sein Pfarrgemeinderatsmandat vorzeitig aufzugeben. Auch ihm sei für seine Arbeit in mehreren Perioden Pfarrgemeinderat der Dank gesagt.
Krankheitshalber musste auch unser Mesner **Franz Zöhrer und seine Gattin Stefanie** das Mesneramt mit 1.11.2006 zurücklegen. Für seine 13 jährige gewissenhafte Tätigkeit sei ihm ein aufrichtiges VergeltsGott gesagt. Wir wünschen ihm die baldige vollständige Genesung und noch viele schöne Jahre. Als Übergangslösung hat sich dankenswerterweise Frau **Inge Marx** für dieses Amt zur Verfügung gestellt. Die Pfarre sucht aber eine Person, die dieses Amt für weiterhin übernehmen könnte. Bitte sich bei Pfarrer Koschat zu melden.
Soweit ein Rückblick auf das Jahr 2006 (die Standesbewegungen stehen auf der nächsten Seite).

Vorschau auf 2007:
Zwei wichtige Ereignisse werden das Jahr 2007 prägen: Zum ersten die **PFARRGEMEINDERATSWAHLEN** (in ganz Österreich) am 18.3. und der **PAPSTBESUCH IN MARIAZELL** am 8.9.2007. Beides steht under dem Thema: "Lebensräume gestalten - Glaubensräume öffnen". In der letzten Zeit wurden Sie alle von den amtierenden Pfarrgemeinderäten besucht, die Ihnen ein Bild von Mariazell und auch den Gebetsfolder für die neunmonatige Novene gebracht haben. Sie wurden vielleicht dabei auch angesprochen für das Amt des Pfarrgemeinderates zu kandidieren, sie wurden gefragt, ob Sie in der Pfarre mitarbeiten, mitgestalten und etwas bewegen wollen. Sie sind sich vermutlich nicht sicher, ob Sie denn das können? Am "WOLLEN" würde es ja nicht scheitern, das Zeitproblem ließe sich auch lösen, aber kann ich das?
Um den Lebensraum Pfarre zu gestalten, um die Zukunft ein Stück mitzugestalten, dazu braucht es Menschen, ...
- die sich für das Leben in der Pfarrgemeinde interessieren
- die ihr Leben an der Botschaft des Evangeliums ausrichten
- die ihre Ideen einbringen und Neues wagen und sich um ein gutes Miteinander der verschiedenen Interessen sorgen
- denen es wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche in einer christlichen Gemeinschaft aufwachsen
- die ihre Erfahrungen, ihre Fähigkeiten und ihre Talente zur Verfügung stellen und auch die Talente in der Pfarrgemeinde fördern und vernetzen
- die eine lebendige und lebensnahe Pfarrgemeinde mitgestalten wollen
- die über ihren eigenen Kirchturm hinausblicken und auch die anderen Pfarrgemeinden (Pfarrverband) bis hin zur Weltkirche im Blick haben

Wenn Sie sich in einem dieser Punkte wiederfinden, dann sind Sie geeignet für das Amt des Pfarrgemeinderates. Lassen Sie sich ansprechen und stellen Sie sich als Pfarrgemeinderat zur Verfügung.

Zum Schluss meines Schreibens lade ich herzlichst zur Mitfeier der Weihnachtsfeiertage, Neujahr und Dreikönig ein. Da der gesamte Terminkalender im Saßtaler-Blatt abgedruckt ist, schauen Sie bitte dort die genauen Zeiten nach.
Der ganzen Pfarrbevölkerung wünsche ich, auch im Namen des ganzen Pfarrgemeinderates, ein gesegnetes Weihnachtsfest 2006 und ein glückliches, Ihre Wünsche erfüllendes Neues Jahr 2007.

Ihr Pfarrer
Mag. Wolfgang KOSCHAT

Kirchliche Jahresstatistik 2006

Taufen Im Jahre 2006 wurden folgende Kinder getauft:

14.1.	GRABIN Lena	Mettersdorf 76
12.3.	LEPERNEG Julia	Mettersdorf 117
3.6.	SCHEUCHER Christoph	Zehensdorf 87
11.6.	BERAUS Lorena	Mettersdorf 44
1.7.	REISACHER Valentina	Rannersdorf 33
15.7.	FRÖHLICH David	Landorf 31
26.7.	PREZELJ Lea Marie	Mettersdorf 88
29.9.	DIRNBAUER Viktoria Marie-Christin	Rannersdorf 4
30.9.	JUS Karl Johann	Mettersdorf 25
8.10.	LUTTENBERGER Leonie	Rohrbach 31

Allen Täuflingen ein gedeihliches Wachstum im Kreise der Familie und Gottes Segen für die Zukunft.

Kirchliche Trauungen

27.5.	SCHROTT Christian Franz/Mettersdorf	-	ADAMER Beatrix/Leibnitz
9.9.	DI (FHI) WALLNER Michael/St. Stefan i. R.	-	RAUCH Tanja/Mettersdorf

Den Neuvermählten viele glückliche gemeinsame Ehejahre.

Sterbefälle

Genau 9 Monate hat es kein Begräbnis in Mettersdorf gegeben (= der längste Abstand zwischen 2 Begräbnissen seit 1931). Die beiden ersten Todesfälle in der Gemeinde (Pfarre) wurden nämlich auswärts beerdigt:

1.8.	EDER Sophie	Mettersdorf 80 (begr. St. Nikolai o. Dr.)
3.9.	GSÖLL Franz	Landorf 21 (begr. Feldkirchen b. Graz)
11.9.	SCHEUCHER Albert Friedrich	Rohrbach 72
4.10.	MARBLER Gabriele	Zehensdorf 94

Gott der Herr schenke allen Verstorbenen die ewige Freude.

TB FISCHER INSTALLATIONSTECHNIK
Ing. Karl Fischer – Technisches Büro für Installations- und Gebäudetechnik
Tel. 03477/26831;
Fax:03477/268314
Email: office@tb-fischer.at
8092 Mettersdorf a.S. Nr. 87

Weinbau Trummer
Landorf 18
8092 Mettersdorf
Tel. 0664/301 32 92
jtrummer@aon.at

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Garten- und Forstgeräte
Karl Suppan
Reparatur-Verkauf-Service
8421 Wolfsberg, Hainsdorf 3
Tel. und Fax: 03184/3185

Husqvarna GREEN CITY PRO
Jonsered POWER IN RED

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007 wünschen

Preglau

FLIESEN-KERAMIK-KACHELÖFEN

8092 METTERSDORF • RANNERSDORF 65
TEL. 03477 / 2544 • FAX 03477 / 25444
www.preglau.at e-mail:johann.preglau@aon.at

Wohngeld
unter 1,5 %

Raiffeisen ist der kompetente Ansprechpartner für Förderungen und Finanzierungen bei Neubau und Sanierungen.

Jetzt informieren -
in jeder
Raiffeisenbank!

www.rbmureck.at

Raiffeisenbank
Mettersdorf

Ihr Entsorgungspartner für .

- Gewerbemüll
- Baustellenservice
- Containerdienste
- Entrümpelungen ...

Der Saubermacher

Saubermacher Dienstleistungs
Europastraße 24, 8330 Feldb
Telefon 059 800-34
e-Mail: feldbach@saubermache

Das Grazer Expertenteam von BM Ing. Gallé beschäftigt sich seit über 25 Jahren mit der Planung, Errichtung und Wartung von Abwasseranlagen. Dabei wird größter Wert auf Robustheit, Langlebigkeit und Kosteneinsparung gelegt. Wir bieten neben einer kostenlosen Erstberatung die vollständige Abwicklung von Planung, Einreichung, Bau und Förderabwicklung an! Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

Vollbiologische Kläranlagen

Baumeister Ing. Klaus **Gallé** **GmbH.& CoKG**

Abwassertechnik: Projektierung – Bau - Wartung

Tel. 0316 / 677904 **8010 Graz, Lehargasse 7**

VEREINSBERICHT

Ausrückmannschaft und Funktionäre 2006

Im Vereinslokal FAULAND war bisher nur 1 Foto der Kameraden aus der frühen Nachkriegszeit also der „späten Vierziger Jahre“ vorhanden. Seither gab es kein einziges Gruppenfoto. Um nun die Vereinsgeschichte des im Jahre 1882 gegründeten Vereines (der ÖKB Mettersdorf ist der **älteste Verein in der Gemeinde**) auch bildlich zu dokumentieren, wurde am 25.6.2006 ein Gemeinschaftsfoto der jetzigen Ausrückmannschaft und der Funktionäre gemacht:

*1. Reihe sitzend v. li.: Alois PRUTSCH, Kriegsteilnehmer (KT), Anton STESSEL (KT), **Horst-Dieter MENZEL (Obm.Stv.,Kdt.), Bgm. Franz GEPP (Obmann), Pfarrer GR Wolfgang KOSCHAT (Mil.Oberkurat)**, Alois NEUBAUER (KT), Karl TRUMMER (KT), Karl RUMPLER (KT), Georg SCHWEIGLER (KT). 2. Reihe stehend v.li.: Alois PUKL, Johann BERAUS, Johann TAUSENDSCHÖN, Franz SCHANTL, Willi LUTTENBERGER, Herbert KAUFMANN, **Johann JANISCH (Schriftf.)**, Fritz PUCHLEITNER, Kurt EDER, Rupert GRASZMUGG, Karl PUCHER, Karl TAUSENDSCHÖN, Anton HAIDEN, Valentin SCHANTL, Johann TRUMMER, Anton FALK, **Engelbert MATL (Schussmeister)** 3. Reihe stehend v.li.: Vzbgm. Johann SCHWEIGLER, Herbert STRAHLHOFER, **Walter BRABEC (Fahnenoffz.), Karl FRÜHWIRTH (Fähnrich), Johann SPÄTAUF (Fahnenoffz.)**, Franz MARBLER, Alois PRISCHING; Franz NOVACEK (kleine Bilder: **Franz ZÖHRER, Kassier, Manfred DIRNBERGER, Obm.Stv.**). (Mitgliederstand 2006: 159, davon 42 Ausrückende)*

AUSRÜCKUNG

Unter anderen Ausrückungen wurde am 2. Juli 2006 an der 140-jährigen Gedenkfeier **„Batterie der Toten“** des ÖKB Gamlitz mit einer starken Abordnung teilgenommen. Über 700 Kameraden aus allen Teilen des Landes und sogar aus Bayern, nahmen an dieser beeindruckenden Feierlichkeit teil, die von der Traditionskapelle „**Von der Groeben**“ musikalisch umrahmt wurde.

MICHAELIFEIER

Bei der diesjährigen **MICHAELIFEIER** unseres Ortsverbandes, die aufgrund eines Wahltermines (Nationalratswahl) um 1 Woche vorverlegt werden musste nahmen wiederum zahlreiche Nachbarvereine, wie Wolfsberg i.Schw. mit Obmann KOKOL, St: Nikolai o.Dr. mit Obmann HOFER, Bierbaum mit Obm-Stv. HAID und St. Peter a.O. mit Bez.-Obmann Josef WOLKINGER, teil. Nach dem Totengedenken für die Opfer beider Weltkriege mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal konnte Obmann Bgm. GEPP die rund einhundert Kameraden und die Ortsbevölkerung in der Festhalle begrüßen. Nach einem Gedenkgottesdienst, zelebriert von Pfarrer GR Mag. Wolfgang KOSCHAT spielte die Musikkapelle SASSTAL-SIEBING unter Kapellmeister Herbert RAGGAM zu einem zünftigen **Frühschoppen** auf. Bei intensiver Kameradschaftspflege der Vereinsmitglieder unterhielten sich auch die übrigen Gäste bestens an diesem Vormittag.

Erdbau
Werner Leber

Erdbau
Baustoffhandel
Straßenbohrung
Kommunaldienste

Zehensdorfberg 39 - 8093 St. Peter a. O.
Tel. & Fax: 03477/3415, Mobil: 0664/4541290

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
ORTSVERBAND METTERSDORF/SASSBACH

wünscht auf diesem Wege
allen Mitgliedern und speziell den so oft
ausrückenden Kameraden

ein gesegnetes Weihnachtsfest und
für das Jahr 2007
Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

FAMILIENWANDERUNG

Bei herrlichem Herbstwetter fand am Nationalfeiertag wieder die gemütliche Familienwanderung der SPÖ-Ortsorganisation Mettersdorf, statt.
Die Route führte wieder – ausgehend vom Gasthaus FAULAND in Mettersdorf – URSULA-QUELLE - Rannersdorf/Jaun – Taucherweg – Rosenbergkapelle mit herrlichem Panoramablick – zum Anwesen KONRAD (Kohlhansl), wo sich wieder die Endstation befand. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Teilnehmer war wieder bestens vorgesorgt.
Das Erfreuliche an dieser Veranstaltung zeigt immer, dass man an diesem Tag den politischen Alltag und alles Parteigezänk hintanstellt, um gemeinsam einige fröhliche Stunden zu verbringen und sich wirklich bestens unterhält. Diesen Tipp könnte man so manch „Oberen“ – gerade in der jetzigen Situation - ins Stammbuch schreiben!

Bgm. mit Kastanienbrater

Wanderer in geselliger Runde

Wanderung der Gemeindebediensteten

Am 23. Oktober d.J. um 13.30 Uhr trafen sich bei herrlichem Wanderwetter und gut gelaunt alle Bediensteten der Marktgemeinde Mettersdorf vor dem Gemeindeamt. Danach ging es den Sommerrieglweg entlang zum Zöhrerweg, Gemeindegrenze Landorf-St. Nikolai Richtung Hochbehälter. Beim **Hochbehälter** wartete bereits Bgm. Franz GEPP auf die Wanderer und hier lauschten alle der gekonnten Führung unseres geprüften Wassermeisters Karl TAUSENDSCHÖN mit anschließender **Wasserverkostung**. Danach ging es weiter entlang der Gemeindegrenze Wolfsberg bis zum Buschenschank Schuh, wo sich alle bei einer köstlichen Jause und gutem steirischen Tröpferl stärkten. Für einige Wanderer gab es dann bei der Rückwanderung noch eine **Schnapsverkostung** beim Kollegen Karl.
Diese gemeinsame Wanderung lädt zur Nachahmung für die nächsten Jahre ein.

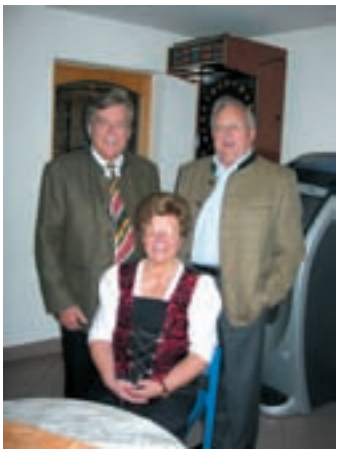
Gruppenfoto vor dem Abmarsch

Bei der Führung am Hochbehälter

Kathreinkränzchen des Seniorenbundes

Überaus gut besucht war auch diesmal wieder das **Kathreinkränzchen des Seniorenbundes Mettersdorf a.S**. Die überaus aktive Obfrau Maria RAPPOLD konnte bei dieser Veranstaltung wieder alle Seniorengruppen des Bezirkes Radkersburg, sowie starke Delegationen aus St. Nikolai/Dr., Gabersdorf (Bez. Leibnitz) und Kapfenstein (Bez. Feldbach) begrüßen. Unter den Gästen sah man auch den Bezirksobmann RR Johann LAUTNER und Bgm. Franz GEPP. Die Senioren schwangen zur Musik "Das Schwarz-Trio" unermüdlich das Tanzbein, was sich manche Jüngeren als Vorbild nehmen könnten. Nach Stunden **guter Laune und bester Unterhaltung** klang dieser wieder gelungene Treff in den frühen Abendstunden aus.

Gäste



Bgm. Gepp, Obfr. Rappold, Bez.Obm. RR Lautner

gemütliches Beisammensein

Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit die uns was gibt !

Weihnachten ist ein Fest der Besinnung, ein Anlass zur inneren Einkehr in einer raschlebigen Zeit. Wir hoffen, es gelingt für ein paar Tage der Hektik des Alltages zu entfliehen und eine besinnliche und mehr Zeit mit der Familie zu verbringen.
In diesem Sinne wünsche ich euch ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg für 2007. Verbunden mit dem Danke für die gute Zusammenarbeit !

Eure Obfrau Maria Rappold

Der Geldtipp

Prok. Franz Neubauer
Leiter der Raiffeisenbank
in Mettersdorf

Wohngeld unter 1,5 %

Ja jetzt gibt es wieder Wohngeld unter 1,5 %.
Für bestimmte Verbesserungsmaßnahmen gibt es Zuschüsse zu einem Bankdarlehen, die man nicht zurückzahlen muss!

Gefördert wird u.a.:

- Dämmung der Außenwände
- Fenstersanierung oder Einbau neuer Fenster
- Außentüren
- Regen- u. Grauwassernutzung für den Wohnbereich
- Errichtung biologischer Abwassereinigungsanlagen
- Anschluss an Fernwärme
- Einbau einer Biomasseheizung
- Einbau einer Solaranlage
- Einbau einer Wärmepumpe zur Brauchwassererwärmung
- Einbau einer Lüftungswärmerückgewinnung
- Einbau einer Photovoltaikanlage

Achtung: Die Sanierungsmaßnahmen dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung für die Förderung der „Kleinen Sanierung“ bereits abgeschlossen sein.

Finanzierungsbeispiel:

Neue Fenster und ein Vollwärmeschutz

Man nimmt ein Bankdarlehen von **EUR 30.000,--** auf. Dafür müsste man monatlich EUR 313,21 zurückzahlen.
Das Land Steiermark übernimmt davon monatlich **EUR 48,11**, sodass nur mehr eine monatliche Rückzahlungsrate von **EUR 265,10** zu leisten ist.

Kreditlaufzeit 10 Jahre, Zinssatz Bankdarlehen 4,50 %, Landesförderung : 15 %-iger Annuitätenzuschuss (nicht rückzahlbar) Zinssatzänderungen vorbehalten!

Kontakt: Tel. 03477/2311
Www.rbmureck.at

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE

„Gib Blumen während des Lebens, denn...“ so heißt es in einem Zitat.

Gabi Marbler hat während Ihrer schweren mehrjährigen Krebserkrankung, trotz zahlreicher Therapierückschäge, auch positive Behandlungsmethoden und menschliches Mitgefühl des behandelten Pflegeteams erlebt.
Aus diesem Grund war es Franz Marbler und den Kindern Mona und Laura ein besonderes Anliegen, statt Blumenspenden um Spenden für die Österreichische Krebshilfe zu bitten, um speziell die Krebsforschung zu unterstützen und voranzutreiben. Wenn damit auch nur einem Menschen geholfen werden kann, dann hat die Spendenaktion im Sinne von Gabi Marbler hundertprozentig ihren Zweck erfüllt!

Am 13.11.2006 übergab nun Franz Marbler mit Mona und Laura der Österreichischen Krebshilfe, Verwendungszweck „Krebsforschung“, an OA Dr. Wagner, der Gabi Marbler auch betreute, und auch ihrer Familie persönlich bekannt war, zwei Schecks in der Höhe von **insgesamt Euro 3.458,81.**
Ein Betrag von Euro **1.008,81** wurde für diesen Zweck von den Volkschulkindern der VS Mettersdorf gesammelt! DANKE!

Auf diesem Weg möchte sich nun die Familie Marbler bei allen nachstehenden Personen für ihre Spenden bedanken.
Autischer Ingrid; Boden Johann und Marianne; Brünner Christine, Leber Gerhard; Edelsbrunner Maria u. Manfred; Eder Franz; Fastl Johann und Martina; Fauland Renate; Fink Johann und Christine; Fink Sabine und Johann; Frühwirth Renate; Frühwirth Roswitha und Johann; Fuchs Gerfried und Anna-Maria; Bgm. Gepp Franz; Gröss Karl; Gröss Maria; Grübler Karl; Hinschall Sabine; Hofstätter Franz und Ursula; Jug Brigitte; Kahr Anna; Kaufmann Alfred; Kaufmann Gerlinde; Kaufmann Irmgard und Karl; Kaufmann Silvia; Klein Elfi; Konrad Regina und Winni; Kupfer Franz; Kupfer Hannelore; Ladler Regina; Ladler Stefan sen.; Lerner Richard; Lerner Richard jun.; Löffler Burgi; Maierhofer Karin; Marbler Heinz; Marbler Roswitha; Marbler Werner; Mesics Theresia; Neubauer Alois; Neuhold Johann; Niederl Adolf jun.; Patter Christine; Payer Rudolf; Pechtigam Karl; Pechtigam Margit; Pfleger Maria; Platzer Gerta; Poswek Brigitte; Poswek Johanna; Prutsch Rupert; Raggam Ulrike; Rappold Maria; Rappold Monika; Ratzi Franz; Resch Gerald; Rupp Erwin und Gertrud; Salzinger Franz sen.; Schabler Josef; Schadler Erwin; Scheucher Franz; Scheucher Karl GmbH; Scheucher Sabine; Scheucher Siegfried und Marianne; Schweigler Johann; Senekowitsch Heidi; Skoff Marlene; Spätauf Gottfried; Suppan Erich und Ingrid; Temmel Brigitte; Treichler Aloisia; Volksschule Mettersdorf; Wagnes Manfred und Gabi; Wallner Tanja; Weber Maria; Wurzinger Herbert; Zach Renate und Bernhard;

Diese Spendenaktion wird noch bis Ende Feber 2007 weitergeführt und bei der nächsten Ausgabe des Saßtaler-Blattes ein kurzer Endbericht erfolgen. Die Kontonummer lautet: 8.007.510, BLZ 38370, RB Mureck „Gabi für weitere Krebsforschung“

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und zufriedenes Jahr 2007 wünschen

Dipl.-Ing. Mohssen PARVIN
Staatl. befugter und beeideter Zivilingenieur für Bauwesen

Wir bieten wirtschaftliche Lösungen für Hoch- und Tiefbau:

- Statik
- Planung
- Bauaufsicht
- Bauträgerfunktion

Tel.: 0316 - 291333
Fax: 0316 - 296440
8055 Graz, Mälzerweg 5
e-mail: buero.parvin@utanet.at

glas süd

verglasungen aller art
kunstverglasungen
glasbeschichtung mit nanotech

anneliese greiner
grazerstrasse 15
8480 mureck

Tel: 03472 / 30 407
Fax: 03472 / 40 420
www.glas-sued.at

Der Jagdschutzverein Mettersdorf

wünscht allen Mitgliedern und Freunden der Jägerschaft ein recht frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr! Allen Jägern ein "Weidmannsheil".

...zum guten Reifen den erstklassigen Kundendienst

REIFEN John

Alles rund ums Rad

Unser Service Ihr Vorteil

8055 Graz-Puntigam, Puntigamer Str. 153, Tel. 0316/ 29 30 30

e-mail: graz@reifen-john.com

STROHMAIER

Ing. Rudolf Strohmaier

PLANUNG BAULEITUNG BAU

Bau- und Planungsbüro Ing. STROHMAIER GmbH
8093 St. Peter a. O., Fotschendorf 73
e-mail: r.strohmaier@aon.at

Tel.: 03477 / 2345
Fax: 03477 / 2345-6
Mobil: 0664 / 314 75 92

ÖVP

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2007

wünscht die

Ortsparteileitung Mettersdorf

ÖVP

Kerngast Reisen
Reisebüro & Busunternehmen

Wir wünschen allen Frohe Festtage & ein gutes Neues Jahr
Schenken Sie
„Reisegutscheine"

Tagesschifarten 2006/07

Obertauern	16.12.
Reiteralm	30.12.
Haus i.E	03. + 13.01., 17.3.
Naßfeld	07. 01.
2 Tage	20.-21.01.
Kreischberg	28.01.+ 18.02.
Flachau	04. 02.
Nachtslalom Schladming	
Dienstag	30.01.07
Kitzbühel Herrenabfahrt	27.01.07
Salzburg „ Die Hohe Jagd"	11 02.07
Eisrevue in Wien „Romanza"	21. u. 28.01.07
Musical & Kabarett Rebecca / Grease / Simpel	
Pferdeschlittenfahrt Ramsau	25 02.07
Griechenland Rundreise	

8092 Mettersdorf ; Tel.: 0 34 77 / 25 55 - 0 www.kerngast-reisen.at

BROMBAUER SCHNEIDER & PARTNER

Unabhängige Versicherungsmakler

seit 1983

In Versicherungs- und Vorsorgefragen

Gewerbe - Freie Berufe - Privatversicherungen

Wohn-, Büro- und Objektversicherung

C.v. Hötzendorfstrasse 37, 8018 Graz

Tel. (0316) 716202 Fax (0316) 71620275
E-mail: office@brombauer-partner.at
www.brombauer-partner.at

VERANSTALTUNGS

Marktgemeinde Mett

DEZEMBER 2006

21.	Weihnachtsmusical d. VS Mettersdorf, 18.30 Uhr
24.	KINDERNACHMITTAG, VS Mettersdorf, 14 Uhr, JVP Mettersdorf,
24.	METTENAMT 21.00 Uhr
25.	HOCHAMT zum CHRISTFEST 9.15 Uhr
26.	STEPHANITAG; 9.15 Uhr hl. Messe mit Salz- und Wasserweihe nach der Messe STERNSINGERPROBE
26. - 28.	NEUJAHRGEIG'N des Musikvereines Saßtal-Siebing in Mettersdorf
30.	Preisschnapsen, FF Rannersdorf, 16.00 Uhr
31.	Silvesterlauf, run4fun
31.	SILVESTER

JÄNNER 2007

1.	Hochamt zum NEUJAHRSFEST, NEUJAHRSPREDIGT und Statistik, (Neujahr 9.15 Uhr)
4.	STERNSINGERAKTION in allen Orten
4. - 7.	DREIKÖNIGSKEGELN des SV UNION *RB* Preglau METTERSDORF im Saßtalerhof
6.	STERNSINGERGOTTESDIENST (Hl. 3 Könige, 9.15 Uhr)
11.	NEUJAHRSEMPFANG der Marktgemeinde Mettersdorf
13.	S P Ö - B A L L mit "AUSTRIA Band", Gasthof JÖBSTL
24.	Schuleinschreibung
Wo. 4 bis 6	BÜRGERMEISTERSTAMMTISCH in allen KG's (Termin wird bekanntgegeben)

FEBRUAR 2007

10.	33. SASSTALER ÖVP Ball, GH Jöbstl mit LJ Polonaise und "Vollgas-Kompanie"
11.	FASCHINGSUMZUG für Groß und Klein, GH Jöbstl
17. - 25.	Semesterferien
20.	Faschingdienstag

MÄRZ 2007

18.	PFARRGEMEINDERATSWAHL
24.	P&H DISCO, FF Zehensdorf
24. u. 25.	FETZENMARKT, FF Mettersdorf
25.	Beginn Sommerzeit
25.	Kunst-Kultur-Kulinarik, Saßtalerhof

APRIL 2007

1.	Palmsonntag
1.	OSTERKONZERT d. Musikvereines SASSTAL-SIEBING, Gh. Jöbstl
2. - 10.	Osterferien
7.	OSTERFEUER, LJ Mettersdorf-Siebing in Siebing
8.	Hl. Messe mit AUFERSTEHUNGSPROZESSION
8.	P&H-OSTER-DISCO SV UNION *RB* Preglau Mettersdorf
8.	OSTEREISUCHEN für Kinder, SPÖ Mettersdorf
13.	16.00 Uhr, Firmprobe in St. Nikolai
14.	10.00 Uhr FIRMUNG in St. Nikolai mit Prälat LEIPOLD
14.	MUSIKANTENPARADE, FF Zehensdorf mit "Wolfgang Niegelhell", "Vollgas-Quintett", "Herz-Trio", "Helga Frank", "Austria-Band"
16. - 21.	ROM - Wallfahrt mit Geistl. Rat Mag. Koschat
29.	DEKANATSWALLFAHRT 15.00 Uhr in Jagerberg

MAI 2007

1.	ÖVP Radausflug
5.	FLORIANIMESSE in Mettersdorf, 19.00 Uhr
5.	PARTYFALKEN, Tennisverein Mettersdorf
6.	Muttertagsfeier der ÖVP Frauenbewegung, 14.00 Uhr, VS Mettersdorf
13.	Muttertag
16.	JVP Veranstaltung
17.	ERSTKOMMUNION am Christi Himmelfahrtstag um 9.15 Uhr
19.	JVP Veranstaltung

Terminänderung

KALENDER 2007

ersdorf am Saßbach

JUNI 2007

1.	MONDSCHEINWANDERUNG, Saßtalerhof
2.	Elternvereinsausflug
3.	ÖKB BEZIRKSTREFFEN in Jagerberg
10.	Bezirksfeuerwehrtag in Ober-Unterschwarza
15.	Herz Jesu Messe, VS Mettersdorf, 8.00 Uhr
17.	9.15 Uhr Messe und Prozession anschließend PFARRFEST
30.	FIRMENKLEINFELDTURNIER, SV UNION *RB* Preglau Mettersdorf

JULI 2007

1.	FRÜHSCHOPPEN, FF Rannersdorf
5.	Schulmesse
6.	Schulschluss
7.	MINIPLAYBACKSHOW, Elternverein Mettersdorf
15.	Pfarrfest in Jagerberg
21.	Saßtal-BEACH '07, LJ Mettersdorf - Siebing
22.	Pfarrfest in St. Nikolai
29.	Bezirksfeuerwehrtag Deutsch-Haselsdorf

AUGUST 2007

5.	HOFFEST Saßtalerhof Jöbstl
19.	HUBERTUSFEIER des JAGDSCHUTZVEREINES Mettersdorf
19. - 24.	Jungscharlager
26.	FRÜHSCHOPPEN, FF Mettersdorf

SEPTEMBER 2007

1.	"ELEMENT5 - Live in Konzert", SV UNION *RB* Preglau Mettersdorf
10.	Schulbeginn
16.	Notburgasonntag in Jagerberg
22.	WEINKOST in der Faßwaldhalle, FF Rannersdorf
30.	MICHAELISONNTAG Österr. Kameradschaftsbund mit KAMERADENFEIER

OKTOBER 2007

14.	ERNTEDANK und HERBSTFEST der ÖVP-Frauenbewegung
26.	FAMILIENWANDERTAG
28.	Ende der SOMMERZEIT - Beginn WINTERZEIT

NOVEMBER 2007

3.	BOCKBIERANSTICH, SV UNION *RB* Preglau Mettersdorf
9.	LATERNENFEST des Kindergartens
10.	SENIORENKRÄNZCHEN im Gh. Jöbstl
17. - 18.	Wildwochenende, Saßtalerhof Jöbstl
24.	PREISSCHNAPSEN, SV Union *RB* Preglau Mettersdorf
24.-25.	Wildwochenende, Saßtalerhof Jöbstl

DEZEMBER 2007

2.	1. Adventsonntag
2.	Buch- und Spieleausstellung des Elternvereines Mettersdorf
8.	SASSTAL-CUP, E S V Scheucher Holz Zehensdorf
8.	SENIOREN-ADVENTFEIER
19.	Schulmesse- Weihnachtsgottesdienst d. VS Mettersdorf
24.	KINDERNACHMITTAG, VS Mettersdorf, 14 Uhr,
24.	METTENAMT 21.00 Uhr
25.	HOCHAMT zum CHRISTFEST 9.15 Uhr
26.	STEPHANITAG; 9.15 Uhr hl. Messe mit Salz- und Wasserweihe nach der Messe STERNSINGERPROBE
31.	SILVESTER zum Jahr 2008

Der Bürgermeister:
Franz G E P P e.h.

gen vorbehalten !

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007 wünschen

www.stein.at
REINISCH
Leben mit Stein!
TÜV CERT

Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Werk: 8421 Hainsdorf 8
Tel. 03184 / 2408

Filialen: Hausmannstätten - Graz - Fehring - Mureck
Jennersdorf - Leibnitz - Fürstenfeld - Feldbach - Söding

Agrarunion Südost
Werkstätte Grasdorf

Winteraktion

für Traktoren- u. Landmaschinen – Reparaturen in Ihrer Fachwerkstätte Grasdorf

- **Verbilligte Arbeitszeit**
- **Aktionspreise für Öle u. Schmiermittel**

Fragen Sie Franz Gruber:
Tel. 03184 8278

UNSER LAGERHAUS

Maschinenring Service

Ihr Partner für Grünraumpflege und Winterdienst
Maschinenring Grenzland, 8492 Habenrain 32
03476 / 298 99 • 0664 / 383 40 60 • grenzland@maschinenring.at
maschinenring.at

Die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung wünschen allen Mitglieder, Landwirten und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2007!

Was gibt es Neues im Kindergarten!

Im Rahmen unseres Herbstthemas „ Früchte unserer Erde“ hatten wir die Möglichkeit bei Familie Macher die Apfelpressmaschine kennenzulernen. Die von uns selbst gepflückten Äpfel wurden von Herrn Macher abgeholt und wir konnten miterleben wie sie gepresst wurden und den köstlichen Apfelsaft kosten. Wir wollen uns für die liebevolle Betreuung, die gute Jause und für die Geldspende herzlichst bedanken.

Kindergartenkinder bei Fam. Macher

Laternenfest

Zum alljährlichen Laternenfest mit Umzug zur Linde konnten wir auch heuer zahlreiche Gäste empfangen. Es war ein schönes Erlebnis für die Kinder und wir möchten uns bei allen die mitgeholfen haben herzlich bedanken. So konnten wir ein stimmungsvolles Fest miteinander feiern.

Monika Gsell

Geistl. Rat Pfarrer Mag. Koschat erzählt Martinslegende

Elternverein der Volksschule Mettersdorf

Zu jeder guten Schule gehören aktive Eltern. Grundsätzlich gehören alle Eltern dem Elternverein an, werden jedoch durch gewählte Personen vertreten. Auch heuer gab es bei der Generalversammlung am 12. Oktober wieder Austritte und neu hinzukommende Mitglieder. Ein herzliches Danke allen scheidenden Mitgliedern. Der Vorstand des Elternvereins 2006/2007 setzt sich wie folgt zusammen:

Elternvereinsmitglieder

Obfrau: Monika Größ; Obfrau Stv.: Monika Gsell; Schriftf: Carmen Zselezem; Schriftf.Stv.: Renate Posch; Kassier: Silvia Prisching; Kassier Stv.: Hermine Prisching

Gemeinsam fördern wir die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule. Wir können der Schulleiterin und den Klassenlehrerinnen Vorschläge und Wünsche der Eltern mitteilen und diese besprechen. Wir organisieren gemeinsam mit der Schule Zaubervorführungenen, Musicals, Hallenbadbesuche, Theaterbesuche usw., und unterstützen diese auch finanziell. Weiters veranstalten wir die schon zur Tradition gewordene Buchausstellung im Advent und die Mini-Playback-Show im Sommer.

Wenn auch Sie Zeit und Lust haben, uns zu unterstützen dann kontaktieren Sie bitte unseren Vorstand.

Thank you mayor Franz Gepp!

An unserer Volksschule wird im heurigen Schuljahr die Möglichkeit geboten, einen Englischkurs der Cool School aus Leibnitz zu besuchen. Die Cool School ist eine Einrichtung, an welcher nur "Native Speaker" als Lehrer unterrichten. Unserer Volksschule in Mettersdorf wurde Frau Rachel Feain-Neumeister aus Straden zugeteilt. Frau Feain-Neumeister ist Australierin und erst seit wenigen Jahren in Öterreich. Englischunterricht im Vulkanland, in der eigenen Gemeinde ist wohl eine wertvolle Basis für unsere Mettersdorfer Kids. Seitens unserer Marktgemeinde gibt es für die teilnehmenden Kinder einen finanziellen Zuschuss wofür die Kinder *thank you mayor Franz Gepp* sagen. *Maria Konrad*

Englischgruppe 1 (Kinder der 1. und 2. Kl.) mit ihrer Lehrerin Rachel Feain-Neumeister

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes und zufriedenes Jahr 2007 wünschen

Frohe Weihnachten wünscht
Ihr Eder - Fensterbank-Team

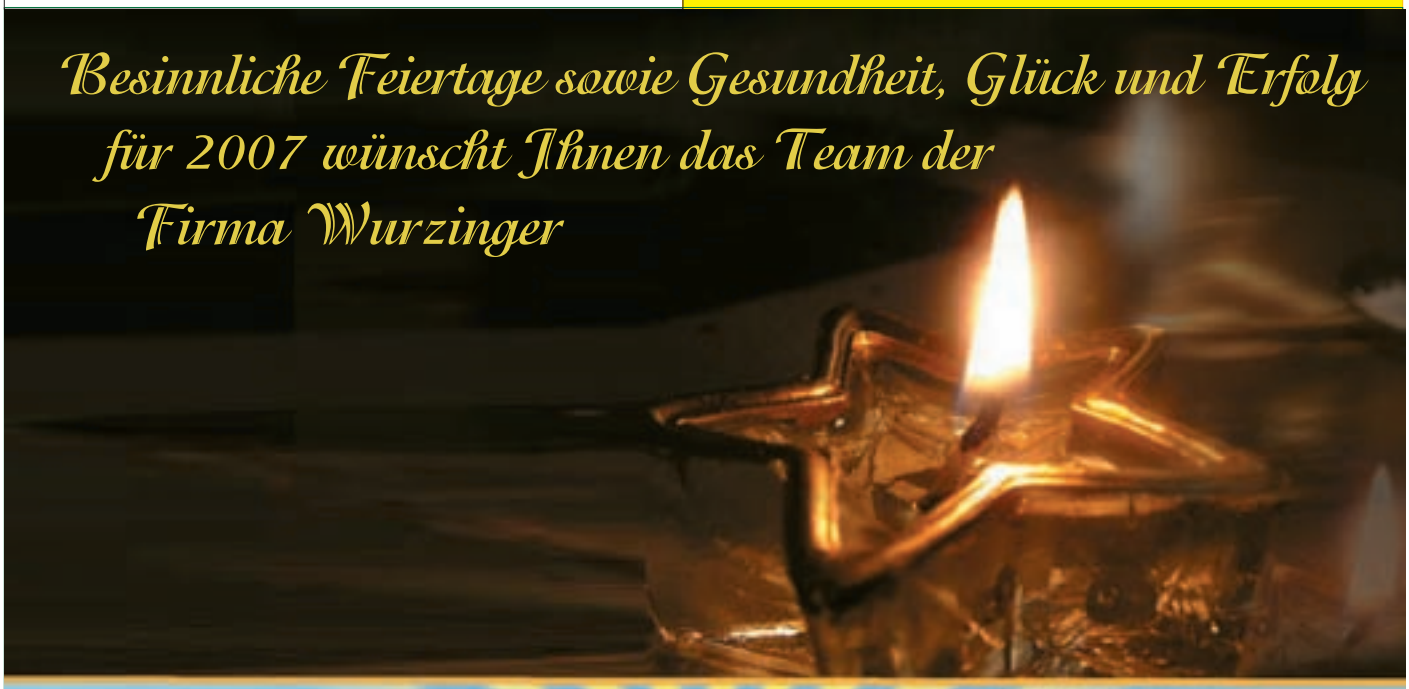
SPÄTAUF
ELEKTRO-TECHNISCHES BÜRO
Stark- und Schwachstromanlagen, Beleuchtungsanlagen, Erdungs- und Blitzschutzanlagen, Energieoptimierungsanlagen, Beschallungs- und Lichtregelungsanlagen, Bühnentechnik
8042 Graz, Scheigergasse 126, 0316/475567; 8092 Mettersdorf 83, 03477/4026 Fax 4026-5
e-mail: office@spaetauf.com http://www.spaetauf.com

Ing. Kainersdorfer
• Garten- u. Landschaftsbau • Pflasterermeister-betrieb • Technisches Büro
8092 Mettersdorf, Rohrbach 52
Tel./Fax 03477/2798, e-mail: galatech@utanet.at
www.kainersdorfer.at

SASSTALERHOF
Familie Jöbstl
8092 Mettersdorf 17
Tel.: 03477/2317

Familie Jöbstl wünscht allen seinen Gästen
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Besinnliche Feiertage sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für 2007 wünscht Ihnen das Team der Firma Wurzinger



Die Kraft der Natur richtig nutzen!
WURZINGER
HEIZUNG
WASSER
BÄDER
Installations Ges.m.b.H. ▪ 8292 Mettersdorf a. Saßbach, Zehensdorf 18 ▪ Tel. 0 664 / 22 32 650 oder 660 ▪ Fax 0 34 77 / 32 57
e-mail. wurzinger-installation@direkt.at ▪ www.wurzinger.at

SV UNION RB FLIESEN-PREGLAU METTERSDORF

Trainer

Mag. Wilfried Robin

Ich habe die Mannschaft Anfang September übernommen. Das Potenzial, das in ihr steckt, kam bisher nicht im gewünschten Ausmaß zum Tragen. Einerseits waren einige Spieler nicht gewillt, sich hundertprozentig für das Team einzusetzen, andererseits spielte auch das Verletzungspech eine entscheidende Rolle.
Im Winter wird die Mannschaft an einigen Positionen verändert. Spieler, die sich nicht ins Kollektiv eingliedern wollen, werden abgegeben. Damit erhoffe ich mir eine sichtbare Leistungssteigerung, damit die Zuseher nächstes Jahr wieder gerne nach Mettersdorf „zum Fußball“ gehen werden.

Tabelle Gebietsliga Süd 2006/2007

Rang	Mannschaft	Sp	S	U	N	Punkte
1	Atus Gleisdorf	14	10	2	2	32
2	Halbenrain	14	10	0	4	30
3	Hlg. Kreuz/W.	14	9	1	4	28
4	St. Ruprecht/R.	14	8	2	4	26
5	Jagerberg	14	8	1	5	25
6	Paldau	14	8	0	6	24
7	Kirchbach	14	6	1	7	19
8	Frannach	14	5	2	7	17
9	Bad Blumau	14	5	2	7	17
10	**Mettersdorf**	**14**	**5**	**2**	**7**	**17**
11	St. Stefan/R.	14	4	5	5	17
12	Loipersdorf	14	4	3	7	15
13	Kapfenstein	14	2	2	10	8
14	SG Süd	14	0	5	9	5

Das traditionelle Preisschnapsen des SVU Mettersdorf gewann **Frau Feigl Gerda** vor Kainz Wolfgang und Boden Franz.

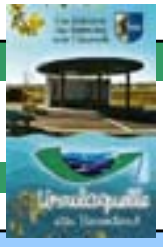
Aus Anlass seines **50. Geburtstages** hat der **SVU Mettersdorf** bei einer Funktionärsversammlung dem **Hauptsponsor Herrn Johann PREGLAU** ein kleines Präsent überreicht und wünscht Ihm für die Zukunft Gesundheit und alles Gute! Der Sportverein möchte sich auf diesem Wege bei **Hr. Preglau** für seine langjährige **Tätigkeit als Hauptsponsor** bedanken und freut sich auf eine **weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.**

Der Vorstand des SVU RB Fliesen-Preglau Mettersdorf wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Sportfreunden, aktiven Sportlern und dem Nachwuchs ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel sportlichen Erfolg im Neuen Jahr !

Bockbieranstich

Beim 1. Bockbieranstich des SV Mettersdorf wurde in der beheizten Sporthalle anständig gefeiert.
Zahlreiche Gäste konnte Obmann Hannes Schantl begrüßen (siehe Foto v.l.) Hauptsponsor Johann Preglau, RB Vertreter Karlheinz Zelzer, Obmann Hannes Schantl, Hopfenkönigin Marlene Skoff, Bürgermeister Franz Gepp. Das Bockbierfass wurde von Bgm. Franz Gepp und Hauptsponsor Johann Preglau in gekonnter Manier angeschlagen. Für 2007 ist ein weiterer Bockbieranstich mit 3. Nov. im Veranstaltungskalender terminisiert.

2. METTERSDORFER RUN4FUN SILVESTERLAUF



31. Dez . 2006

METTERSDORF laufend erleben....!

Veranstalter: Lauftreff Run4Fun (Sektion des Sportvereines Mettersd.)
Termin: 31. Dez. 2006
Startzeit: 14:00 Uhr
Bewerbe: 4-km Lauf (1 Runde) und 11-km Lauf (1 Runde)
Start und Ziel: Parkplatz der Volksschule Mettersdorf
Nenngeld: Freiwillige Spende
Laufstrecke: 4-km Rundkurs vom Parkplatz VS Mettersdorf nach Rannersdorf und zurück nach Mettersdorf.
11-km Rundkurs Start detto 4-km Runde, allerdings weiter nach Siebing und wieder zurück nach Mettersdorf
Anmeldung: Keine Anmeldung! Ca. 30 Min. vor Beginn am Parkplatz der VS einfinden und mitlaufen! (So einfach kann Laufen sein)
Duschmöglichkeiten: VS Mettersdorf und Sporthalle Mettersdorf
Labestationen: Keine auf der Strecke
Abschluss: Der Abschluss des 2. Mettersdorfer Silvesterlaufes findet im Gasthaus Dorfstube Fauland statt!! Diese Veranstaltung ist als "nonprofit" Veranstaltung vorgesehen, Essen und Getränke im Gasthaus Fauland sind daher von den Läufern selbst zu bezahlen! Im Anschluss an den Lauf gibt es einen sportlichen Jahresrückblick des Lauftreff Run4Fun im GH Fauland (Power Point Präsentation).

Keine Zeitnehmung!!!
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, der Veranstalter haftet für keinerlei Unfälle bzw. Schäden. Eltern haften für Ihre Kinder.

Mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenbank Murtal

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007 wünschen

FISCHER KARL
schmiede und stahlbau

8092 METTERSDORF 87; TEL.: 03477/2683

dankt allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2007!

Nahversorgung ist LebensQualität

Die Wahrheit ist ...

... dass die Nahversorgung Lehrstellen daheim sichert !

Flotte Schnitte - trendige Farben - chice Frisuren

HAAR-MODE

Frisör

NEUMEISTER

St. Peter a.O., Tel. 03477/2260

ZT DI IRGANG
STAATL. BEFUGTER UND BELIEDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

GRUNDTEILUNGEN - PARZELLIERUNGEN

Ausführung sämtlicher Vermessungsarbeiten

KADAGASSE 17 T 03452 84342 VERMESSUNG.IRGANG@UTANET.AT
A-8430 LEIBNITZ F 03452 85525 WWW.VERMESSUNG-IRGANG.AT

STROHMAIER
BAUMARKT - BRENNSTOFFE

IHR NAHVERSORGER BEI BAU- UND BRENNSTOFFEN

Entschendorf 73
8093 St. Peter am Ottersbach
Telefon 03477 / 2345; Fax DW 6
e-mail: r.strohmaier@aon.at

Bau- und Planungsbüro

ING. STROHMAIER GMBH.

Planung-Bauleitung-Ausführung

8093 St. Peter a.O., Entschendorf 73 Tel.: 03477/2345 Fax.: 03477/2345-6

Meister
Ing. Erich Fladerer

8480 Mureck, Karl-Bienenstein-Weg 3, Tel. + Fax: 03472/2254

für eine SAUBERE UMWELT !

Allen unseren Kunden wünschen wir besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2007!

Herbstfest

Nach dem kirchlichen Erntedankfest und dem Gottesdienst begibt sich die Bevölkerung immer geschlossen in die Festhalle um das Herbstfest der Frauenbewegung zu besuchen. Zu den Klängen der Musikkapelle Saßtal-Siebing, die auch diesmal zum Frühschoppen aufspielte, unterhielten sich die Gäste bestens und das Team der Frauenbewegung um Obfrau Renate Marx war emsig unterwegs, die vielen Besucher mit Speisen und Getränken zu versorgen. Auch diesmal war diese beliebte und traditionelle Veranstaltung Treffpunkt auch vieler auswärtiger Gäste. UU. sah man neben vielen Gemeinderatsmitgliedern auch Frau Rosemarie Konrad von der Bezirksleitung und Bgm. Franz Gepp.

Bgm. Franz Gepp, Obfr. Renate Marx, Rosemarie Konrad, Anna Fischer, Maria Kerngast

Gut gelaunte Gäste beim Herbstfest

was uns f r a u e n bewegt was uns F R A U EN bewegt
was uns F R A U E N bewegt was uns f r a u e n bewegt

!!!! Dass noch immer weltweit mehr als **60 Millionen Mädchen** nicht eingeschult werden

!!!! Dass **550 Millionen Frauen** Analphabeten sind

!!!! Dass durch massive Benachteiligung von klein an (geschlechtsspezifische Abtreibungen, Kindestötungen, schlechte Versorgung) **über 100 Millionen Frauen weltweit fehlen**

!!!! Dass in Indien **jährlich 5000 Frauen** Opfer von Mitgiftmorden werden

!!!! Dass bis heute **jeden Tag weltweit 6000 Mädchen** in dem grausamen Ritual der Beschneidung verstümmelt werden. **130 Millionen Mädchen und Frauen** in Afrika und Teilen Asiens sind davon betroffen

!!!! Dass in den Ländern südlich der Sahara **5,7 Millionen Mädchen und Frauen** zwischen 15 und 24 Jahren HIV- positiv sind – gegenüber 2,8 Millionen Männern dieser Altersgruppe

Mädchen und Frauen stark machen

Traditionen wie die Beschneidung, Kinderhochzeiten oder sexuelle Gewalt lassen sich jedoch nicht allein durch Verbote überwinden. Entscheidend sind vielmehr Aufklärungs- und Bildungsprogramme. Untersuchungen belegen, dass Programme zur Mädchen- und Frauenbildung die erfolgreichsten Investitionen in Entwicklungsländern überhaupt sind:

!!!! So ist die Kindersterblichkeit umso geringer, je länger eine Mutter zur Schule gegangen ist. Jedes zusätzliche Schuljahr der Mütter senkt die Sterblichkeitsrate durchschnittlich um 10 Prozent.

!!!! Bildung ist das beste Verhütungsmittel: Frauen , die zur Schule gegangen sind, heiraten später und bekommen auch weniger Kinder, weil sie bei der Familienplanung mitentscheiden.

!!!! Bildung verbessert den Status der Mädchen: Ihre Möglichkeiten steigen, später ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Selbstbewusste Mädchen und Frauen können sich auch besser vor sexueller Ausbeutung und AIDS schützen

was uns F R A U E N bewegt was uns f r a u e n bewegt
was uns f r a u e n bewegt was uns F R A U E N bewegt

Ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und zufriedenes Jahr 2007 wünschen

SWIETELSKY

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.

Wir beraten Sie gerne über sämtliche Tiefbauarbeiten

8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 12a
Tel.: 03152/2720, Fax: Dw 21
e-mail: feldbach@swietelsky.at

Asphaltierungen, Straßenbau
Kanal u. Wasserleitungsbau,
Pflasterungsarbeiten, Sport-
stättenbau, Aussenanlagen

www.swietelsky.com

ESV SCHEUCHER ZEHENSDORF
wünscht der Bevölkerung besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2007

Bäckerei – Cafe – Konditorei
Johann BINDER
Deutsch Goritz u. Bad Radkersburg

FRIEDRICH REISS
Technisches Büro für Hydrogeologie

Die Quelle des Lebens ist bei uns in sicheren Händen

Draßling 92a, 8422 St. Nikolai o. Dr.
Tel. u. Fax: 03184 - 30837, Mobil: 0664 – 15 13 026
Mail: tb.reiss@members.at Homepage: tb-reiss.at

Wasseranalysen – Gutachten - Consulting

Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen wünsche ich all unseren Kunden

ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2007.

Friedrich Reiss

KLÖCHER BASALTWERKE
GesmbH & Co KG

Werk Klöch - Werk Postmann - Werk Halbenrain
Abt. BAG Aufbereitungstechnik - Werk Großwilfersdorf - Werk Hafning bei Trofaiach
Telefon 03475/2292-0 * Telefax 03475/2292-18

Frohe Festtage -
ein gesundes Neues Jahr

wünscht Euch allen
Ihr

SPAR markt
Othmar ROTH
TANKSTELLE-TRAFIK-LOTTO/TOTO
8092 METTERSDORF/S.
TEL. 0 34 77 / 23 05

samt Belegschaft

Bitte um Vorbestellung:

Kalte Platten • Brötchen
Schlagobers
Sandwich • Aufschnitte

Am 23. Dezember 2006 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet !

Bodenverlegung Schantl

wünscht allen Gemeindebürgern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

TKV-SAMMELSTELLE

Kürzlich erfolgte eine unangemeldete Kontrolle unserer TKV-Sammelstelle durch die Behörde, d.i. das Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Radkersburg. Der Amtstierarzt, Herr OVR Dr. Kurt HOFFELLNER sprach unserer Gemeinde für die **tadellose Führung** der Sammelstelle hinsichtlich Sauberkeit und Hygiene, sowie auch der intakten Zu- und Abfahrt, ein großes Lob aus. Laut dem Amtstierarzt ist dies an anderen Standorten des Bezirkes nicht immer der Fall. Die Marktgemeinde gibt hiermit dieses **Lob** gerne an die dafür verantwortliche Familie weiter und bedankt sich für diese vorbildliche Tätigkeit.

Wiese zwischen Gemeindehaus und "Sonnenoase"

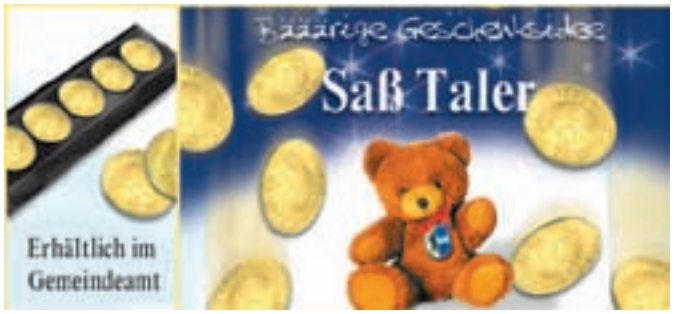
vorher

nachher

Freiwillige Feuerwehr Zehensdorf

Beim 1.Bezirksfeuerwehrtag in Ratschendorf wurde folgenden Kameraden das Verdienstzeichen Stufe 3 für besondere Leistungen und hervorragende Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens überreicht: LM Karl Grübler, HFM Johann Boden.

Beim 2.Bezirksfeuerwehrtag in Weixelbaum wurden folgende Kameraden für 25 Jahre ihrer vieljährigen eifrigen und ersprießlichen Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens ausgezeichnet: HBM Karl Größ, HFM Gottfried Spätauf, HFM Erich Suppan, HFM Karl Patter.



Die Bediensteten
der Marktgemeinde Mettersdorf
wünschen der gesamten
Bevölkerung
FROHE WEIHNACHTEN und
ein gesundes NEUJAHR !

Nur ein Mercedes ist ein Mercedes.

Sehen Sie die E-Klasse in neuem Licht.

Die neue Generation der E-Klasse.
Ab jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.

► Mehr Sicherheit, mehr Komfort, mehr Dynamik – die neue E-Klasse ist nicht nur schöner, sie ist auch besser geworden: optionales Intelligent Light System, präventiver Insassenschutz PRE-SAFE® serienmäßig, sowie kostenloses 4-Jahres-Wertpaket. Testen Sie die neue E-Klasse bei einer Probefahrt. Ab jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.

Mercedes-Benz

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen
und Transporter sowie Verkaufsagent für Personenkraftwagen

Rudi Peternel

8490 Bad Radkersburg, Halbenrainerstraße 10, Tel. 0 34 76/32 42,
Fax 0 34 76/32 42-4, e-mail: peternel@mercedes.at

Landesweites Landjugendprojekt

Unter dem Titel „Bewegter Sommer“ lief ein steiermarkweites Landjugend projekt. Dabei gab es einen „Austausch“ zwischen einer west- bzw. oststeirischen Ortsgruppe mit einer aus der Obersteiermark. Ziel war es, durch gemeinsames Zusammenhelfen ein für die jeweilige Heimatgemeinde gemeinnütziges Projekt zu realisieren. Und bewegt wurde gemäß dem Motto wahrlich einiges. Die „Landjugendlichen“ der Ortsgruppe Mettersdorf-Siebing bekam die LJ Pernegg zugelost. Ein glücklicher Zufall, denn die Stimmung zwischen diesen beiden Gruppen hätte harmonischer wohl nicht sein können.

Die Vorgabe von Franz Gepp, Bürgermeister der Marktgemeinde Mettersdorf, die dankenswerterweise die Materialkosten übernahm und die Verpflegung aller Beteiligten unterstützte, lautete: Renovierungsarbeiten an der Umzäunung der örtlichen Tennisanlage. Gesagt, getan. Mit vereinten Kräften wurde intensivst gewerkt und die Ergebinsse konnten sich sehen lassen. Neben der Arbeit kam jedoch auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Ein gemeinsamer Buschenschankbesuch rundete das Wochenende ab. Die positiven Rückmeldungen bekräftigten die Sinnhaftigkeit des „bewegten Sommers“ und lassen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr hoffen.

nach getaner Arbeit

bericht von klaus zitek

WEHRDIENSTBERATUNG

Der Österr.Kameradschaftasbund **Ortsverband Mettersdorf** und die **Marktgemeinde Mettersdorf a.S.** luden auch heuer wieder die Jungmänner, uzw. den Jahrgang 1988 zu einer Wehrdienstberatung ein, um die Wehrpflichtigen für die auf 2 Tage anberaumte Stellung des Bundesheeres vorzubereiten. ÖKB-Obm.Stv. Vzlt. Manfred DIRNBERGER informierte die Jungmänner über den Ablauf bei der Stellungskommission, sowie über viele soziale Fragen, die Einrückungstermine, Waffengattungen, usw. Viele aufgeworfene Fragen konnten abgeklärt werden. Bgm. Franz GEPP, auch in Funktion als Obmann des ÖKB Mettersdorf, lud die jungen Männer auch ein, nach abgeleistetem Wehrdienst dem traditionellen Kameradschaftsbund Mettersdorf beizutreten, der neben der gesellschaftlichen Stellung in der Öffentlichkeit, die Kameradenpflege und auch ein interessantes Sportangebot bietet (Abnahme des Sportabzeichens, jährliche Schießbewerbe, Sportkegeln, usw.).

Foto v.l: Bgm. Franz Gepp, Trummer Philipp, Voit Stefan, Sommer Michael, Suppan Klaus, Hauptmann Rene, Brabec Hannes, Zotter Patrick, Vzlt. Dirnberger Manfred sitzend v.l.: Neubauer Andreas, Fink Marco, Minkowitz Bernd, Pachernegg Rene, Strahlhofer Benjamin

Im Anschluss an den Vortrag lud Bgm. GEPP die Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss. Von den 14 Eingeladenen sind 12 erschienen. Bgm. GEPP bot auch an, von der gemeinsamen Busfahrt zur Stellung nach Graz Gebrauch zu machen.

STEIRISCH - KÄRNTNERISC

Der Besuch des Chores „**Ambidravi-Vokal**“ aus Spittal/Drau in der Südsteiermark war mit einem umfangreichen Programm erfüllt, wollte man den Gästen aus Kärnten doch einige Landstriche in der Südsteiermark mit ihren Besonderheiten zeigen. Nach der Anreise am Freitag, dem 13. Oktober d.J. am späten Nachmittag und nach dem Bezug der Unterkunft im „**Saßtalerhof**“ JÖBSTL in Mettersdorf, begab sich der Chor frühabends zum Weinhof LIST in Siebing, wo der Hausherr Johann LIST, seines Zeichens auch Obmann der „**Sängerrunde Saßtal-Siebing**“, seine eigenen südsteirischen Spitzenweinsorten präsentierte, die man genüsslich verkostete und im Anschluss daran zu einer kräftigen steirischen Jause ausgiebig genießen konnte.

Bürgermeister Gepp überreicht Ortschronik an Gastchor

Der Samstag begann dann mit einer Besichtigung der **Ölmühle SIXT** in Oberrakitsch, wo die kärntner Gäste augenscheinlich die Erzeugung des südsteirischen Kernöl hautnah miterleben konnten.

Anschließend ging die Fahrt über St. Veit a.V. zur **südsteirischen Weinstraße** in die sogenannte **steirische Toskana**, wo man die Weingüter POLZ und TSCHEPPE, sowie den bekannten Weinort Gamlitz, besuchte.

Den Höhepunkt dieses von Elisabeth LEBER und Dr. Mario GEPP bestens organisierten Besuches ihrer kärntner Freunde, bildete dann wohl am Abend des 14. Oktober ein **Steirisch-Kärntnerischer Liederabend** in den Sälen des Saßtalerhofes in Mettersdorf, wo dann der heimische Chor, die **Sängerrunde Saßtal-Siebing** und der Gästechor **Ambidravi-Vocal** jeweils ein umfassendes Gesangsprogramm darboten. Moderiert wurde diese beeindruckende Veranstaltung mit der Einleitung: „**Wo man singt, da lass dich ruhig nieder – böse Menschen haben keine Lieder ...**“ gekonnt von der Organisatorin Elisabeth LEBER und die Besucher des vollbesetzten Saales konnten dem umfassenden Liedervortrag beider Chöre lauschen und waren von den gesanglichen Darbietungen voll begeistert, wofür sie mit viel Applaus dankten.

In der Pause stellten dann die Obleute beider Vereine den Werdegang ihrer Chöre chronologisch vor:

Obmann Anton LIST berichtete, dass die **Sängerrunde Saßtal-Siebing** im Jahre 1923 in den Gastlokalitäten GEPP in Rannersdorf gegründet wurde und verlaß den Text des noch vorhandenen und sehr lustig formulierten Einladungsplakates der Gründungsveranstaltung am 9. September 1923 (als Eintritt wurden damals immerhin 5000 Kronen abverlangt, das Programm kostete 1000 Kronen). Den chronologischen Verlauf des Vereines schilderte der Obmann über den Zeitraum der 20-er und 30-er Jahre des vorigen Jahrhunderts und auch über die starke Dezimierung der Mitglieder aufgrund des 2. Weltkrieges, und dass der Verein auch danach mit viel Idealismus beherzt weitergeführt wurde. Der jetzt recht aktive Chor der Sängerrunde Saßtal-Siebing erfreut sich auch über einen starken Zustrom von Jungsängern, was für einen gesicherten Weiterbestand spricht. So unterstützt bereits jetzt die junge Christa PLODER schon ihre Tante Frieda TROPPER als Chorleiterin, sodass auch künftig diese wichtige kulturelle Aktivität in der Region gesichert sein wird. Eines steht aber auch fest: Alle Chormitglieder und Funktionäre sind mit viel Idealismus und Begeisterung für die Öffentlichkeit tätig und unterstützen so das kulturelle Geschehen im Saßtal, was man allemal schätzen muss!

Sängerrunde Saßtal-Siebing

Die Obfrau Susanne BRIGOLA vom Chor **Ambidravi-Vocal** erklärte

CHER LIEDERABEND

vorerst den Ursprung des Namens des Chores. Die Bezeichnung „**Ambidravi“** ist römisch-keltisch und bedeutet „**Beiderseits der Drau**“, das heißt auch, dass die Mitglieder des Chores aus dem Großraum Spittal/Drau kommen und der Chor offen ist für alle gesanglichen Richtungen, für alte und neue (moderne) Musik, ebenso für geistliche und weltliche Gesangsdarbietungen. Zusammengefunden haben sich im Jahre 1994 sechzehn begeistert musizierende Sängerinnen und Sänger und der Chor hat sich inzwischen auf über 25 Mitglieder erweitert (man muss wissen, dass es im Raum Spittal/Drau etwa 30 Chöre gibt !). Die Namensgebung des doch relativ jungen Chores erfolgte bei der offiziellen Gründung zum Verein im Jahre 1997. Sehr passabel ist auch die Liste der vielen Auftritte, wie z.B. auf Schloß Porcia, im Grazer Dom, Konzerte in Aquilea, Heiligenbrunn bei Wien, u.v.m. Die Chorleiterin, Frau Margit ZLATTINGER ergänzte hier noch die vielen Konzerte im Jahreskreis in der Region um Spittal/Drau.

Chor "Ambidravi Vocal"

Der anwesende Bürgermeister Franz GEPP begrüßte ebenfalls die Gäste und bedankte sich noch bei beiden Chören für den schönen Vortrag und die gut ausgewählten Gesangstücke und überreichte den kärntner Gästen als Erinnerung an den Aufenthalt in Mettersdorf die umfassende Ortschronik mit Widmung und überbrachte auch die Grüße des anwesenden Bürgermeisters Adolf RAPPOLD und der Kulturreferentin Susanne LUCCHESI-PALLI aus der Nachbargemeinde Weinburg.

Mit einem **Schlusslied** beider Chöre: „**Herr, das wird ein Tag ...**“ klang diese hochwertige Kulturdarbietung aus.
Den Sonntagvormittag nutzten die kärntner Gäste noch zum Besuch des bekannten Erntedankumzuges in Leibnitz, worauf dann die Heimreise angetreten wurde, sodass man mit dem Bus, gelenkt von einer **charmanten Chauffeurin,** wieder sicher in Spittal/Drau ankam.

Wie wir inzwischen vernehmen konnten, wird diese schöne südsteirische Erlebnisreise und dem Kulturprogramm unseren kärntner Gästen noch lange in bester Erinnerung sein und man denkt schon daran, diesen kulturellen Austausch zu vertiefen und aufrecht zu erhalten.
Diesmal konnten die kärntner Gäste ja nur einen Teil unserer schönen Region, uzw. die Südweststeiermark kennenlernen. Das nicht minder interessante Gebiet der Südoststeiermark, das **steirische VULKANLAND**, eine bekannte Genussregion mit der vielfältigen Thermenlandschaft, dem klassischen Traminer aus Klöch und vieles mehr unserer Volkskultur, würde sicher zu weiteren Besuchen animieren. *-sb-*

Scheucher – Vom Traditionsbetrieb zum globalen Marketplayer

Das österreichische Unternehmen Scheucher Holzindustrie GmbH hat in den letzten Jahrzehnten erfolgreich die Entwicklung von einem der größten Sägewerke im südoststeirischen Raum zum internationalen Produzenten von qualitativ hochwertigen Parkettböden vollzogen.

Die Karl Scheucher GmbH ist ein international tätiges Unternehmen, das sich seit seiner Gründung im Jahr 1920 den großen Herausforderungen des globalen Wettbewerbs stellt. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte unter der Marke **STEIRER PARKETT**, das besonders durch seine Herkunft und traditionsreiche Verarbeitung zu einem Markenprodukt höchster Güte geworden ist.

Öffnungszeiten Ausstellung

Mo-Do 8.00-17.00 Uhr
Fr 8.00-15.30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Kontakt Fr. Lea Vrban
E-mail lea.vrban@scheucher.at
Telefon 03477/23 30-29

Bei einem kürzlich stattgefundenen Industrieempfang in Gleisdorf zum Thema „Zukunft Industrie“, war für die Region Südsteiermark Hr. Ing. Scheucher als Repräsentant und Redner geladen. Dabei wurden überaus interessante Fakten präsentiert, die die Industrie als stärkste Wirtschaftskraft und größten Arbeitgeber in der Steiermark ausweist.

52% des steirischen Kommunalsteueraufkommens werden von industriellen Betrieben aufgebracht, die gleichzeitig 44% aller Arbeitskräfte beschäftigen. Im Vergleich dazu tragen land- und forstwirtschaftliche Betriebe im waldreichsten Bundesland Österreichs 1% bzw. 2% zu Kommunalsteueraufkommen und Beschäftigung bei.

Mit 167 Mitarbeitern ist die Karl **Scheucher** GmbH der größte Arbeitgeber der Region. Steirer Parkett wird bereits in über 30 Ländern weltweit vertrieben. Ing. Karl Scheucher, Geschäftsführer der Karl Scheucher GmbH, hat sich jetzt entschlossen, in Zehensdorf seine Produkte auch direkt an den Konsumenten zu verkaufen. In einer großen und übersichtlichen Ausstellung haben Sie nun die Möglichkeit, sämtliche Steirer Parkett Produkte zu besichtigen.

Steirer Parkett bietet Ihnen viele verschiedene Ausführungen in über 20 Holzarten mit unterschiedlichen Sortierungen. Sie können zwischen einer lackierten oder geölt/gewachsten Oberfläche wählen.

Die geölt/gewachste Oberfläche besteht aus rein natürlichen Ölen, wodurch eine schöne, natürliche Oberfläche ohne Schichtbildung entsteht. Darüber hinaus müssen diese Böden im Gegensatz zu anderen Herstellern nach der Verlegung nicht nachgeölt sondern nur mehr eingepflegt werden. Steirer Parkett konnte sich dadurch am heiß umkämpften Parkettmarkt eine ausgezeichnete Marktposition sichern.

STEIRER PARKETT

EIN FROHES, BESINNLICHES WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2007!

wünscht Ihnen und Ihrer Familie die Scheucher Holzindustrie

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit!

STEIRER PARKETT

TOP-QUALITÄT ZU TOP-PREISEN

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für natürliche Holzfußböden

BERATUNG UND VERKAUF JETZT **NEU** DIREKT IN ZEHENSDORF!

Mo bis Do: 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr: 8.00 bis 15.30 Uhr

KARL SCHEUCHER GMBH, HOLZINDUSTRIE
Zehensdorf 29 ● A-8092 Mettersdorf/Stmk.
Telefon ++43/3477/2330-0 ● Fax ++43/3477/2330-49
e-mail: info@steirerparkett.at

WWW.STEIRERPARKETT.AT

DANKE allen Spendern (berücksichtigt von 16.9. - 30.11.2006)

OSR **ACKERL** Leopold, Mettersdorf; **ALTENBURGER** Josef/Maria, St. Nikolai; **anonyme Spende**; **ASPÄCK** Anton, Graz; **ASPECK** Johann, Graz; Dr. **BAUER** Rudolf, Graz; **BRABEC** Josef/Elfriede, Rannersdorf; **BRABEC** Karl, Landorf; **BRESNIG** Rudolf, Kohfidisch; Dr. **BUCHBAUER** Franz-Josef, Lichendorf; **DIER** Otto, Wolfsberg; **DORFMÜLLER** Dieter, Deutschland; **EDELSBRUNNER** Juliane, Zehensdorf; **EINÖDER** Alfred/Gerlinde, Wien; **FALK** Anton, Rohrbach; **FINDEIS** Ingrid, Graz; **FRAß** Ludmilla/LORBER J., Neutersdorf; **FRÜHWIRTH** Anna, Rohrbach; **FRÜHWIRTH** Josef, Rannersdorf; **FRÜHWIRTH** Karl, Landorf; **GEISSLER** Josef, Rannersdorf; **GEISSLER** Marianne, Pichla; **Gemeinde Bierbaum**; **GEPP** Walter, Altheim; **GRASSMUGG** Rosa, Landorf; **GRAUPP** Rosa, Rannersdorf; **GROLLEGG** Rosa, Mettersdorf; **GROSS** Johann, Wetzelsdorf; **GRÖSS** Karl/Monika, Zehensdorf; **GSELL** Manfred, Rannersdorf; **GSÖLL** Jakob, Feldkirchen; **GSÖLL** Karoline, Landorf; **GURNIG** Wolfgang, Tieschen; **HAMMER** Josef/Melitta,Wildon; **JANISCH** Johann, Mettersdorf; **Kammer d. Gewerblichen Wirtschaft**, Leibnitz; **KAUFMANN** Heinrich, Leibnitz; Ing. **KERNGAST** Maria, Schönegg; **KLUMP** Antonia, Söding; **KOBALE** Josef, Wien-Schwechat; Geistl. Rat Mag. **KOSCHAT** Wolfgang, Jagerberg; **KOTRBA** Josef, Salzburg; Dr. **KRANICH** Konrad, St. Peter; **KRANKENEDL** Antonia,Kalsdorf; **KRAUS** Silvia, Elsbethen; **KUCERA** Walter, Wiersdorf; **KURZWEIL** Johann, Mettersdorf; **LEITNER** Franz/Maria, Zehensdorf; **LESKY** Margarete, Rannersdorf; **LÖFFLER** Burgi, Wien; **Marktgemeinde Jagerberg**; **MARTIN** Adolf, Schweiz; **NEUBAUER** Adolf, Basel; **NEUBAUER** Alois, Rannersdorf; **NEUBAUER** Alois, Zehensdorf; **NEUBAUER** Franz, Graz; Ing. **NEUBAUER** Franz, Gössendorf; **NIEDERDORFER** Claudia, Tiefgrabe; **NIEDERDORFER** Josefa, Salzburg; **PENITZ** Ludwig, Marchtring; **PETSCHE** Josefine, Graz; **PFLEGER** Maria, Zehensdorf; **PLODER** Helmut, Rannersdorf; **POCK** Friedrich/Anna, Gaberling; **PREDOTA** Georg, Landorf; **PRISCHING** Hilde/Alois/Manfred; LAbg. **PRUTSCH** Alfred, Hainsdorf; **PUCHLEITNER** Anna, Rohrbach; **PUCHLEITNER** Friedrich, Rannersdorf; **RADL** Stefan, Graz; Dr. DI **RAGGAM** Hannes, Mettersdorf; **RAGGAM** Emmerich, Rohrbach; **RAGGAM** Johanna, Siebing; **RAGGAM** Josef, Landorf; **RAPPOLD** Johanna, Zehensdorf; **RAPPOLD** Maria, Rohrbach; **RAUCH** Theresia, Leibnitz; **ROTH** Othmar jun., Mettersdorf; Ing. **SCHANTL** Johann, Stögersdorf; **SCHWARZ**, Deutschland; **SCHWEIGLER** Johann, Zehensdorf; **SCHWEIGLER** Josef, Rannersdorf; **SPIELHOFER** Antonia, Rannersdorf; **STRADNER** Gertrude, Graz; **STROHMAIER** Renate, Weinleiten; **TAUSENDSCHÖN** Johann/Elfriede, Mettersdorf; **TOMBERGER** Martha, Zehensdorf; **TRILLER** Amalia, Rannersdorf; **TRUMMER** Karl sen., Mettersdorf; **TRUMMER** Karl, Mettersdorf; **URL** Karl, Mettersdorf; **VOIT** Erika, Rannersdorf; **WURZER** Heinrich, Rannersdorf; **WURZINGER** Theresia, Siebing; NR. **ZWEYTICK** Hannes, Ratsch;

SASSTALER BLATT

gegründet 1985 von Franz GEPP

Impressum

Herausgeber:
KOMMUNALE INTERESSENS-GEMEINSCHAFT UND WIRTSCHAFT

Für den Inhalt verantwortlich und Redaktionsleitung:
Bgm. Franz GEPP
Redaktion:
Herbert KAUFMANN
Martina FASTL

Fotos: Gemeinde und Leihgaben

E-mail: sb@mettersdorf.com
Tel: 03477/2301

Anzeige der Gemeinde

• Noch 25 Bauplätze in herrlicher Lage in Mettersdorf zu einem Preis von EUR 10,90 / m² und große Wohnbauförderung der Marktgemeinde !

• Nutzen Sie die Möglichkeit des Erwerbs des "SassTalers" für ein Weihnachtsgeschenk !

In eigener SACHE

Wir danken allen Gönnern, Förderern und Spendern für die Unterstützung, sowie den Betrieben für die Inserate. Nur so können wir dieses beliebte Medium finanziell aufrechterhalten. Wir bitten wieder um Ihren freiwilligen Druckkostenbeitrag (Zahlschein liegt bei, bzw. um Überweisung auf unser Konto Nr. 8.004.343, BLZ 38370 bei der Raiffeisenbank Mettersdorf).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen. Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2007.

Das Redaktionsteam

HOCHZEIT

60 Jahre

Pock Friedrich und Anna, 14.11.1946, Gaberling

50 Jahre

Strahlhofer Rudolf und Karoline, 17.10.1956, Zehensdf.

GEBURTSTAGE

95 Jahre

Senkl Maria, 20.10.1911, Mettersdorf

85 Jahre

Neubauer Alois, 13.9.1921, Rannersdorf

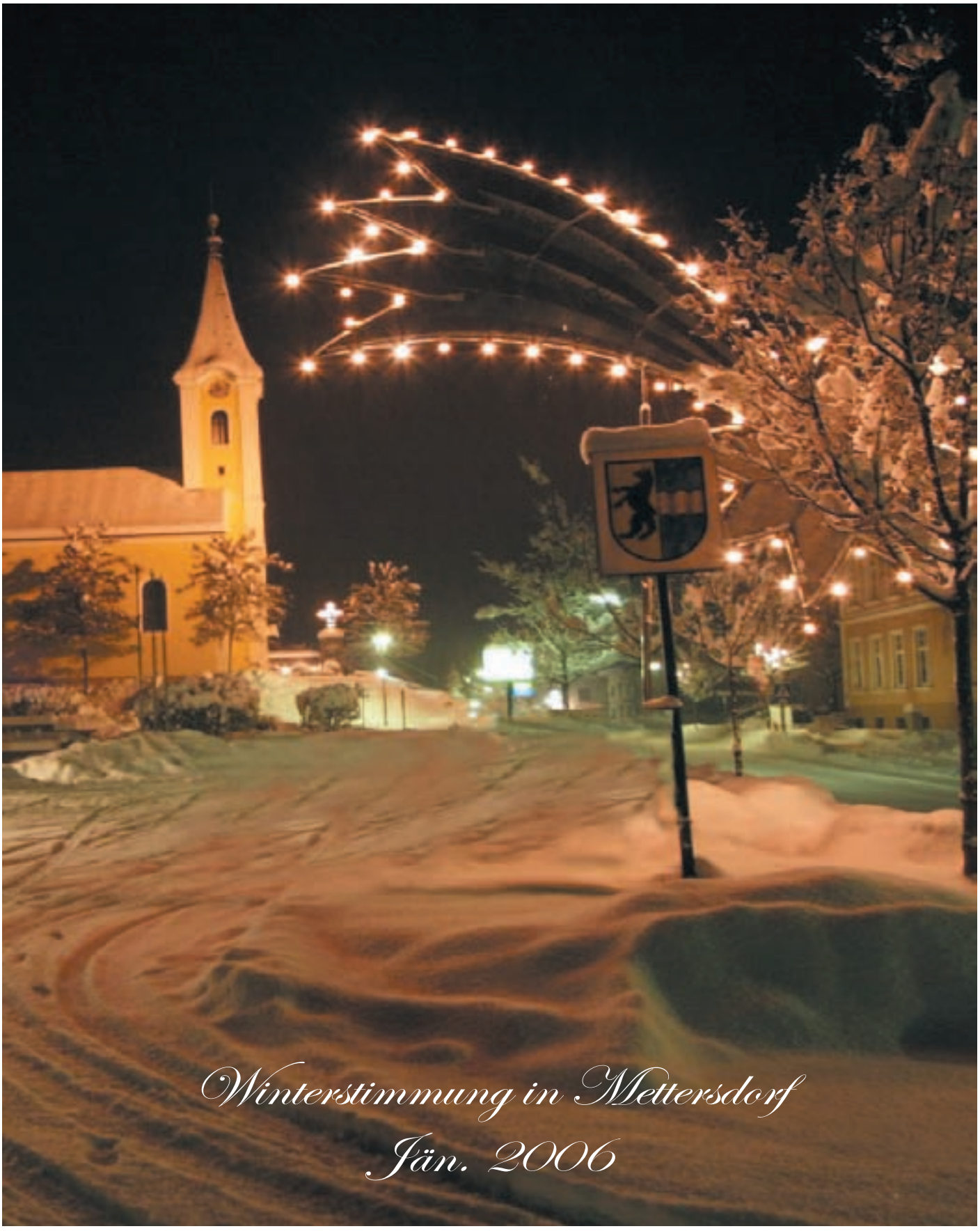
85 Jahre

Freitag Florian, 28.11.1921, Zehensdorf

BABY-Paket

*Pock Johann, Petra mit **Sarah**, 23.10.*

Gaberling



Winterstimmung in Mettersdorf

Jän. 2006

SASSTALER BLATT

AKTUELLES SERVICE INFORMATION

Erscheinungspostamt 8093

VERSAND AN: